

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 98.

Dienstags, den 10. November

1840.

Literatur.

Handbuch der Bibliothekswissenschaft, der Literatur- und Bücherkunde ic. ic.
(Fortschung.)

In der Abtheilung: Buchhandlung wird erst über den „Buchhandel vor Erfindung der Buchdruckerkunst“, den Handschriftenhandel, dann über „den Buchhandel in Deutschland seit der Erfindung der Buchdruckerkunst“ und über „den Buchhandel des Auslandes“, endlich über die „Censur“, den „Büchernachdruck“ und die „Bücherprivilegien“ gesprochen. Alle diese Abhandlungen sind historisch, und die letzten Abtheilungen hätten sehr passend in die historische Darstellung des Buchhandels einverlebt werden können, welche die ersten enthalten. Die durchaus historische Form dieses ganzen Abschnittes ist Ursache, daß man sehr Vieles vermisst, was man wohl erwarten konnte. Der eigentliche Geschäftsverkehr der deutschen Buchhandlungen wird nicht beschrieben, eben so wenig finden wir beständigende Nachrichten über den Geschäftsverkehr ausländischer Buchhandlungen unter einander und mit Deutschland. Die Buchhandlungen, welche Deutsche im Auslande zu einer Vermittlung, die sehr wichtig ist und noch weit wichtiger werden kann, errichtet haben, so wie die Buchhandlungen mit ausländischen Werken innerhalb Deutschlands, sind mit Stillschweigen übergangen. Anstatt die Buchhandlungen Deutschlands nach der Zahl der Verlagsartikel, die sie zur Michaelismesse 1839 geliefert, zu classificiren, hätte mehr auf die Bedeutsamkeit und auf den Umfang ihrer Verlagsunternehmungen Rücksicht genommen werden sollen, um die Buchhandlungen ersten Ranges hervorzuheben. Cotta, Perthes, D. Wigand u. a. würden dann nicht scheinbar mancher nachgesetzt sein, welche sich mit ihnen auch nicht im entferntesten messen können. Wenn der Herr Bf. über Censur spricht, so erwartet man, daß er in einer besonders im gegenwärtigen Augenblicke hochwichtigen Angelegenheit doch irgend eine Meinung äußere, und wollte er dies nicht, so hätte er doch einfach das Censurverfahren beschreiben sollen, wie es gegenwärtig

geübt wird, ja wie es am Ende geübt werden muß, wenn es überhaupt existirt. So hätte doch die Sache für oder gegen sich gesprochen. Bei Gelegenheit des Büchernachdrucks sind die Gesetze, welche für Schriftsteller und Verleger zur Sicherstellung ihres Eigenthums erlassen worden, nur höchst dürtig angegeben, während der Gegenstand doch von höchstem Interesse ist. In dem Abschnitte über Bücherprivilegien wird über den Stempel gesprochen, welcher in neuerer Zeit in einigen Staaten für gewisse Classen von Schriften eingeführt ist, ohne daß auf den wesentlichen Unterschied zwischen diesen beiden Einrichtungen aufmerksam gemacht würde.

Die vierte Abtheilung behandelt die „allgemeine Bibliographie oder Bücherkunde im engern Sinne“. Diese Ueberschrift enthält einen Widerspruch gegen des Verf. frühere Bestimmung über die Bücherkunde. In der Einleitung sieht er die Ausdrücke Bibliographie und Bücherkunde als gleichbedeutend; spricht er daher von einer Bücherkunde im engern Sinne, so kann man füglich nichts anderes als das erwarten, was er in der Einleitung als besondere Bücherkunde bezeichnet, der allgemeinen Bücherkunde oder Bibliographie entgegenstellt und von dem Plane seines Werkes ausschließt. Wenn Bibliographie eigentlich Bücherbeschreibung bedeutet, wie der Herr Verf. in der Einleitung sagt, so konnte er die Ueberschrift des vierten Abschnittes: „Allgemeine Bücherkunde oder Bibliographie im weiteren Sinne“ fassen, am besten aber war es, ganz kurz „Allgemeine Bücherkunde“ zu sagen. Bei dem, was über das Format der Bücher gesagt wird, sind die angegebenen Mittel zur Bestimmung des Formats gegenwärtig nicht mehr durchaus anwendbar. Sehr häufig ist nämlich die Signatur jetzt mit dem eigentlichen Formate in Widersprüche; bei vielen Büchern sind die Bogen in Duodez oder Sedez gebrochen und als Octav signirt. Bei der großen Verschiedenheit, welche jetzt in der Größe und Form der Bogen besteht, ist es am Ende das einfachste, künftig nur auf die Signatur Rücksicht zu nehmen. — Die Incunabein werden im Allgemeinen aus-

7r Jahrgang.

186

führlich beschrieben, auch die literarischen Nachweise vollständig gegeben. In diesem Abschnitte war es fast unvermeidlich, daß früheres, im Abschnitte Buchdruckerkunst bereits Erwähntes, wiederholt wurde. Eine bessere Anordnung des ganzen Werkes würde diesem Uebelstand abgeholfen haben. Von dem Abschnitte über „seltene Bücher“ gilt zum Theil das Nämliche. Vieles, was hierher gehört, ist schon unter Buchdruckerkunst erwähnt worden. Es werden viele wegen besonderer Verhältnisse seltene Bücher mit ihren Titeln angeführt, Vollständigeres konnte hierin nicht geleistet werden. Desto vollständiger ist das Verzeichniß der Schriften, in denen von den seltenen Büchern die Rede ist und in denen dieselben verzeichnet sind. Unter der Aufschrift „Andere merkwürdige Bücher“ werden solche angeführt, die sich durch Kostbarkeit, Kupferstiche, besonders schöne Ausstattung, eigenthümliche Schicksale, Sonderbarkeiten u. s. w. auszeichnen. Man findet in diesem Abschnitte eine Menge höchst interessanter und für den Bücherliebhaber und Antiquar wichtiger Notizen. Auch bei diesem Abschnitte ist es zu bedauern, daß in ihm nicht die ausgezeichneten Druckwerke haben aufgenommen werden können, welche das letzte Gutenbergfest ins Dasein gerufen hat. Sie hätten wenigstens im Nachtrage, wo das mehrerwähnte Werk von Falkenstein aufgeführt wird, noch verzeichnet werden sollen. Unter den ausgezeichneten schönen Druckschriften, welche von den kostbaren Büchern noch wohl zu unterscheiden waren, vermissen wir manche, z. B. die schöne Folioausgabe des Homer von F. A. Wolf, welche Göschchen 1806 erscheinen ließ. — Indem der Verf. über die verschiedenen Zierathen der Bücher spricht, erwähnt er mit Angabe der Literatur der Holzschnidekunst, der Kupferstecherkunst, der Lithographie, der Stahlstecherkunst, der Zinkographie, der Buchbinderkunst. Ob der Abschnitt über „Wahl der Ausgabe und Exemplare“ in Bezug auf das, was von den Ausgaben gesagt wird, überhaupt in eine allgemeine Bucherkunde gehört, kann bezweifelt werden. Er hätte ein Interesse, wenn er mehr auf Specialitäten sich einlässe, gehörte dann aber ohne Zweifel in eine besondere (specielle) Bucherkunde. Unter Bibliothekenkunde sind zunächst die deutschen und ausländ. Bibliotheken zusammengestellt, die Bandezahl der größeren angegeben, auch die Geschichte der berühmteren kurz erzählt. In den Anmerkungen werden die Schriften angeführt, welche sich auf einzelne Bibliotheken, deren Geschichte und Schätze beziehen.

(Schluß folgt.)

Über die wöchentlichen Börsentage.

Wem der buchhändlerische Geschäftsgang, der bei den Zahlungen außer der Ostermesse in früherer Zeit hier beobachtet wurde, bekannt geworden, wem es noch nicht aus dem Gedächtnisse entschwunden, wie lästig, zeitraubend und zu mancherlei Irrungen Veranlassung gebend die Art und Weise war, die man früher hierbei befolgte, dem muß es als ein erfreulicher Fortschritt erscheinen, wenn er wahrnimmt, wie schnell, sicher und der Wichtigkeit der Sache angemessen diese Geschäfte jetzt auf der Börse ihre Erledigung finden. Es hat sich nun durch mehrere Jahre die Zweckmäßigkeit der neuen Einrichtung bewährt und es dürfte wohl keiner, der die Wohlthat derselben empfunden, den früher befolgten

Weg wieder einzuschlagen wünschen. Jeden Mittwoch in den Nachmittagsstunden besuchen die hiesigen Buchhändler-principale oder deren Commis, die aber mit Vollmacht versehen sein müssen, die Börse, um Zahlungen, die während der letzten Woche beordert wurden, zu leisten oder in Empfang zu nehmen, nachdem zuvor der Zahlende dem Empfänger auf einem sogenannten Börsenzettel die Zahlung avisirt hat. Jeder weiß nun, bevor er die Börse betritt, wie viel er zu empfangen und vermag darnach seine Einrichtungen zu treffen. Doch nicht allein von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet, nicht blos, weil das Geschäft uns dadurch bequemer gemacht wird, muß die neue Einrichtung als vollkommen gerechtfertigt erscheinen, sondern auch aus triftigeren Gründen; ein mehr geregelter Gang in dem Zahlungsgeschäfte, eine erhöhte Aufmerksamkeit war nothwendig. Wenn man erwägt, daß um eine kleine Liste zu erledigen, sonst ein Markthelfer tagelang herumlaufen müste, wenn man bedenkt, daß sonst der erste beste Lehrling, oder wer gerade bei der Hand war, die Zahlung zu quittiren pflegte, dann muß man sich wirklich wundern, daß nicht noch mehrere Irrungen vorgekommen und öftere Nachtheile für die Commissionairs erwachsen sind. Indessen kam es früher gar oft vor, daß Zahlungen nicht gehörig notirt worden waren, und daß man deshalb später zeitraubende Untersuchungen anstellen müste; aber auch empfindliche Verluste trafen die hiesigen Commissionairs: Um von vielen Fällen einen zu erwähnen, möge folgendes Beispiel hier einen Platz finden. Im Jahre 1834 wurde eine Münchner Handlung von einem jetzt verschollenen Leipziger Verleger um 20 Thlr. gemahnt. Der Münchner sendet zum Beweise, daß die Zahlung geleistet worden, die quittirte Liste, allein es ist nicht zu ermitteln, wer in dem Locale des Empfängers über die 20 Thlr. quittirt hat, und nachdem Niemand sich zu der Handschrift bekennen will, muß der Commissionair noch einmal zahlen. Ein solcher Fall kann jetzt unter Handlungen, die ihre Zahlungsgeschäfte auf der Börse abmachen, gar nicht mehr vorkommen, er zeigt aber auch zugleich, wie wünschenswerth es ist, daß Niemand sich von dieser, man kann beinahe sagen durch die Allgemeinheit der hiesigen Handlungen angenommenen Einrichtung ausschließen möchte. Leider aber giebt es deren einige, die dabei behaupten, ihre Gelder ins Haus gebracht zu sehen. Bequemlichkeit bei dem einen, Eigensinn bei dem zweiten, unglücklicher Oppositionsgeist bei dem dritten u. s. w., das sind die Ursachen einer solchen Ausschließung. Wenn nun die getroffene Uebereinkunft, nur Mittwochs auf der Börse Zahlungen zu leisten und zu empfangen — Baarpakete werden stets gleich oder den folgenden Tag berichtet — als eine Bequemlichkeit und Sicherstellung für die Commissionairs erscheint, so dürfte es dennoch nicht schwierig erscheinen, nachzuweisen, daß diese Einrichtung auf den ganzen Geschäftsgang wohlthätig zurückwirken muß. Wir dürfen uns aber einer solchen Darlegung für überhoben halten und es wird vollkommen genügen, wenn wir die Behauptung aussprechen, daß irgend ein Nachtheil für einen auswärtigen Collegen aus dieser Einrichtung nicht hervorgegangen sein kann und niemals hervorgehen wird. Den Fall selbst angenommen, daß die Absendung von Journals und Fortsetzungen von einer Zahlung abhängig gemacht würde, so wird die Absendung nicht deshalb unterbleiben, weil die Zahlung erst künftigen Mitt-

woch erfolgt, denn in einem solchen Falle wird die Versicherung des Commissionairs, daß die Zahlung künftigen Börsentag geleistet werde, völlig genügen und die Absendung des Gewünschten wird nicht unterbleiben.

Zu dieser Darstellung hat ein Artikel im Feuilleton, eines Blattes, welches sich als ein Organ des deutschen Buchhandels ankündigt, Veranlassung gegeben. Dort wird diese nun seit Jahren als zweckmäßig erkannte Einrichtung eine „*Unsitte*“ genannt und die Sache so dargestellt, daß der Unbefangene die irrite Meinung schöpfen muß, es würde gerade die wichtigste Obliegenheit der Comissionairs — das Geschäft des Zahls der Saldi ihrer Committenten — mit Willkür und einer nicht zu rechtfertigenden Nachlässigkeit betrieben. Dieser Umstand hat uns wichtig genug geschienen, das Schweigen zu brechen, welches wir bisher gegen obiges Blatt beobachteten zu müssen geglaubt haben. Die Gründe, welche uns dies Schweigen auferlegen, werden alle die Collegen mit uns theilen, denen Anmaßung und eine gemeine Gesinnung fremd und verächtlich ist.

Die Entgegnung des Herrn Lange in Lippstadt in Nr. 79 des Börsen-Bl. auf den Aufsatz in Nr. 41. dess. Bl. (an welchem ich durchaus keinen Anteil habe), enthält eine *Unwahrheit*, zu deren Berichtigung Herr Lange sich auf meine Bitte nicht verstehen will, und mich so nothigt, sie selbst zu machen.

Herr Lange sagt nämlich in Bezug auf Madame Rempel:

„ . . . welche (andere Buchhandlung) sich **vorweg**
„die werthvolle Leihbibliothek notariell hat verschreiben
„lassen, und sich dadurch zu decken **sucht** re.“

Wer die Sachlage nicht genau kennt, muß durch diese Neuersetzung zu dem Glauben gebracht werden, Frau Rempel habe den Gläubigern ihres Mannes, welche durch notarielle Uebernahme des Geschäfts auch die ihrigen geworden, das ihnen Gebührende entzogen, um ihre **eigene Zukunft** zu decken, und ich habe ihr zu solchem niedrigen Beginnen die Hand geboten*). Das ist aber durchaus falsch, und hätte Frau Rempel so gehandelt, sie wäre nimmer der Theilnahme und Schonung würdig, welche sie fast bei allen Herren Verlegern fand und findet, welche ihr aber durch Herrn Lange's Neuersetzung leicht wieder entzogen werden könnte. — Diese letztere ist vielmehr nur dann der Wahrheit gemäß, wenn sie also lautet:

„ . . . welche sich die Leihbibliothek notariell hat verschreiben lassen, und so ihre bedeutende wirkliche Forderung — **nicht eine künftige** — in etwas zu decken **sucht**.“

Folgendes zur Erläuterung:

Herr Rempel hatte seit längerer Zeit außer meinem Verlage auch sein Sortiment zum größten Theile von mir bezogen, wodurch meine Forderung selbstredend horrend anwuchs. — Durch Einlöse mehrerer meiner Anweisungen auf

*) Daß ich mit jener „andern Buchhandlung“ gemeint bin, ist den vielen Herrn Collegen klar, welchen ich persönlich in Leipzig den wahren Stand der Sache schilderte, wie ich ihn gleich nach Rempel's Entfernung fand; — um so weniger durfte ich Herrn Lange's Neuersetzung unerwidert lassen.

ihn, welche ich nach Uebereinkunft abgeben konnte, wann ich es für gut fand, sowie durch Berichte von Freunden über das Vermögen seiner Frau, welche sich später als falsch erwiesen, war mein Zutrauen gewachsen, und wegen der im vor. Jahre durch meine Krankheit bedingten geringern Aufmerksamkeit auf meine Ausstände — die Forderung so groß geworden, daß ich für den Betrag jeden Tag eine gleiche Bibliothek anlegen kann. — Wer beschreibt meinen Schrecken, als mir der Fuhrmann eines Abends ein Paquet an R. zurückbringt mit dem Bemerkung: „Herr Rempel sei nach America!“ — Ich reise sofort nach Lippstadt und höre und sehe nur — das Schlimmste. Sicherheit konnte mir von der getäuschten Frau in keiner andern Weise gegeben werden; eine Uebersicht über das Activum und Passivum zu erlangen, ließ die grenzenlose Unordnung im Geschäft nicht zu (wie sich's später herausstellte, wissen Alle). Was blieb mir übrig? — Ich ließ mir die Bibliothek zur Deckung meiner **verfallenen Forderung** verschreiben; denn verfallen war meine Forderung nach einer Uebereinkunft mit Herrn R. jeden Tag. — Ob nicht jeder der Herrn Collegen in meiner Lage also gehandelt haben würde, will ich nicht ausseinander setzen; es konnte aber auch keine anderweitige Forderung mit der meinen auch nur im entferntesten Verhältnisse stehen — was sich später wirklich herausstellte.

Wenn sich hieraus die Neuersetzung des Herrn Lange als nicht auf Wahrheit beruhend ergiebt, so habe ich nur noch zuzusehen, daß das notarielle Instrument die Belege zu meiner Aussage enthält. — Ich beließ der Frau R. die Bibliothek zum Gebrauche; denn nahm ich sie ihr, so nahm ich ihr auch das Mittel, ihren dürftigen Unterhalt zu gewinnen. Daß sie selbst aber an dem Vorgefallenen schuldlos, ihr redlicher Charakter vielmehr alle Theilnahme verdient, darüber habe ich in Lippstadt nur eine Stimme gehört.

Möge Herr Lange diese Zeilen nicht als gegen ihn selbst gerichtet betrachten, dazu ist kein Grund; denn ich kenne weder ihn noch sein Geschäft. Es war für mich Ehrensache, eine Berichtigung zu machen, welche er selbst nicht veranlassen wollte, vielleicht aus dem Grunde, weil er irriger mich für den Einsender jenes gegen ihn gerichteten Aufsatzes hielt, worüber ihn zu belehren, ich die Redaction des Börsenblattes gebeten habe.

Münster, den 20. Octob. 1840.

Joh. Heinr. Deiters.

Börse in Leipzig.

am 9. November 1840.

Amsterdam, k. S. 136 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Augsburg, k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Berlin, k. S. 102, 2 M. — Bremen, k. S. 105 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — Hamburg, k. S. 147 $\frac{1}{2}$, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 11 $\frac{1}{2}$, 3 M. 6. 11 $\frac{1}{2}$. — Paris, k. S. 77 $\frac{1}{2}$, 2 M. 77 $\frac{1}{2}$, 3 M. 77 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 4 $\frac{1}{2}$, Holländ. Ducaten 12 $\frac{1}{2}$. Kaiserl. Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden $\frac{1}{2}$, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{1}{2}$, Gold pr. Mark, fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5826.] In eleganten Taschen-Ausgaben werden in Kurzem bei uns erscheinen:
Theodor Hook's Romane. Aus dem Engl. von Dr. A. Kaiser.
Johnson Neales. Aus dem Engl. von Dr. G. N. Bärmann.
Von Hook werden zuerst die Übersetzungen von Jack Brag und Precepts and Practice, von Neale Cavendish und the Port-Admiral ausgegeben.

Gebrüder Schumann in Leipzig.

Fortsetzungen.

Nächstens versende ich:
Smith englische Vorschriften. 3. (letztes) Heft.
Scott, Romane. 4. Band.
— Talisman, cartonnirt.
Der erste Band von Scott's Romanen ist wieder vorrätig.
Hamburg, October 1840.

Georg Seubel.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5828.] Die wohlfeilste schönen Original-Beitung Deutschlands!

Seit Anfang Octobers erscheint im unterzeichneten Verlage:
Dresdener

Omnibus.

Zeitschrift für Ernst und Laune, für Unterhaltung und Residenzleben.

Herausgegeben von **Dr. Hermann Meynert.**

Der „Omnibus“ ist seit der kurzen Zeit seines Erscheinens bereits das verbreitetste Blatt in Dresden, und erfährt auch von auswärts lebhafte Nachfrage. Es enthält vorzügliche Erzählungen und Novellen, Humoresken, Damens- und Modezeitung, Dresdener Genrebilder, gediegene Theaterkritiken, und ein Album des Neuesten selbst in politischer Hinsicht in einem pikanten und witzigen Feuilleton. Es erscheint in eleganter Ausstattung wöchentlich zweimal zu einem halben Bogen. Der Preis ist pro Jahrgang nur 2. f. 8 g. ord. — 1. f. 18 g. netto; halbjährig 1. f. 4 g. ord. — 18 g. netto; vierteljährig 14 g. ord. — 9 g. netto. Auf 6 Exemplare ein 7. frei.

Neue Dresdener Verlagsbuchhandlung.
Commissionair: Robert Fries.

[5829.] Bei J. J. Wiesike in Brandenburg ist so eben erschienen, und bittet derselbe zur Fortsetzung zu verlangen:

Beiträge zur reinen und angewandten Mathematik von J. A. Grunert, Dr. und ordentl. Professor u. s. w.
Zweiter Theil. Mit einer Figurentafel. Preis 3. f.

Das Werk ist hiermit complet und kosten beide Theile zusammen 5. f.

[5830.] **Thätige Sortimentshandlungen**
erlauben wir uns, auf das bei uns erschienene geistvolle Werk
des Herrn

Dr. M. Geigel:

Untersuchungen über
Entstehung des Krankheitsgenius,
dessen einzelne Formen und Gesetzmäßigkeit für ärztliches Handeln, namentlich in Bezug
auf die Zeitzeit.

gr. 8. br. Preis 2. f. 2 g., oder 3 fl. 36 kr.

hiermit aufmerksam zu machen. Beste Verwendung dafür dürfte jetzt um so lohnender sein, als in gegenwärtiger Jahreszeit die häufiger hervortretenden und um sich greifenden Krankheiten das Interesse für den Gegenstand natürlicherweise bei denjenigen Arzten entflammen müssen, welchen das Werk zur Ansicht vorgelegt wird. Ueberdies wurde der Werth des Buches bereits öffentlich anerkannt, und ein sprechender Beweis dafür ist der Absatz von mehr als 100 Exemplaren in unserm eigenen Wirkungskreise. Alle thätigen Sortimentshandlungen haben Exemplare à Cond., viele auch Inserate erhalten, doch stehen Denen, die sich noch besonders dafür interessiren wollen, mehr Exemplare à Cond. zu Diensten. Würzburg im Octbr. 1840.

Voigt & Mörker.

[5831.] Durch Hermann Schulze in Berlin ist vom 15. November d. J. an zu beziehen:

Die Frithjossage

von
Elias Tegnér.

Aus dem Schwedischen
von Dr. C. Th. Mayerhoff.

Mit 4 schönen Stahlstichen nach Zeichnungen
von Böhme.

Gehetzt. Preis 1. f. ord. 18 g. netto.

Von diesen Stahlstichen wird später eine Section von 25 Blatt im Verlage des Herrn Cornelius in Berlin und Stralsund erscheinen; die Probeabdrücke der fertigen 4 Blätter sind bereits vor einigen Monaten dem Bischof Tegnér und mehreren Künstlern vorgelegt worden, deren ganzen Weißfall sie erhalten haben.

Hermann Schulze.

[5832.] Ein zweiter Abdruck, auf noch schönerem und starkerem Papier als die früheren, ist so eben von

Hauber's christkatholischem Gebetbuche,

20. Aufl. Stereotyp-Ausgabe (München, G. Jaquet) à 54 kr. od. 14 g. fertig geworden und liegen in Frankfurt, Leipzig, München und hier Exemplare zur Expedition bereit.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Bei 100 Exemplaren gegen baar gestatte ich 40% Rabatt.
Karlsruhe, im October 1840.

Troos'sche Buchhandlung.
A. Bielefeld.

[5833.] Unterzeichnet ist gesonnen, die Verlagsartikel des Nikolovius in Königsberg, sowie die Weidemann'schen in Halle zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen, und wird bei Abnahme von mehreren Artikeln ein noch höherer als gewöhnlicher Rabatt gegeben.

Artikel des Nikolovius in Königsberg.

- Schulz, mathem. Werke. 3 Bde. m. Kpf. 8. 806.
- Schulz, hydraul. Architectur. m. Kpf. 4. 808.
- Cervantes, lehrreiche Erzählungen, übersetzt v. Soltau. 3 Bde. 8. 801.
- Baczko, Geschichte Preußens. 6 Bde. 8. Königsb. 800.
- Voigt, Ordenshaus zu Marienburg in Preußen. 3. Aufl. 8. 823.
- Kähler, Sendschreiben an Prof. Hahn in Leipzig ic. 8. 827.
- Holsche, Neudistrict, Beitrag zur Länder- u. Völkerkunde. 8. 793.
- Geist Erich's v. Sickingen, sein Herumwanken und seine Erlösung. m. R. 795.
- Tester, der Dorfprediger. Schausp. in 5 Aufzg. 792.
- Mroongovius, Handwörterbuch der poln. Sprache. 2. Aufl. 803.
- Derselben poln. Sprachlehre für Deutsche. 1. Curs. 2. Aufl. 805.
- Briefe über die Abhandl. Teller's; über die Zeichen d. Zeit ic. 800.
- Weidniß, Naturrecht. 8. 803.
- Hennig, die Statuten d. deutsch. Ordens. 806.
- Burdach, Belehrung über Verhütung der Cholera. 831.
- Kähler Philagathos od. Andeutung über d. Reich d. Guten. 2 Bde. 824. br.
- Kelch, über d. Schädel Rants. 804.
- Hasse, letzte Neuherung Rants. 2. Aufl. 804.
- Graff, Preußens Flora. 809.
- Limmer, Metaphysik d. Größenkunde. 806.
- Pörschke, Briefe über Metaphysik d. Natur. 800.
- Struve, Geschichte d. 3. Jubelfeier d. Reformationsfestes in Königsberg. M. Luth. Port. 819. br.

Verlagsartikel von Weidemann.

- Sondershausen, Bernhard v. Sachsen-Weimar. Trauersp. in 5 Aufz. 825.
- Hofbauer, Naturrecht. 4. Aufl. 825.
- Sylloge versium memorabilium. 827.
- Krug v. Nidda Gedichte. 820.
- Sophocles Oedipus auf Kolonos, übersetzt v. Stäger. 833.
- Jacobi, zur Kenntnis jüdischer Verhältnisse ic. 2. Aufl. 834.
- Bennicken, Rom's Staats- u. Kriegsgesch. 1. Straum. 833.
- Weise, Halle und Merseburg, histor.-typogr. dargestellt. 824. Pppbd.
- Familienbuch, das goldene, ob. d. erprobtesten Erfahrungen aus d. Haus- u. Landwirthschaft. 832.
- Weidemann, des Bürgers Recht u. Pflicht gegen Regierung 832.
- Albertus parvus, Magia alba, ob. die Kunst zu hexen. m. 1 Kpf. 2. Aufl. 830.
- Bilder, getroffene, aus d. Leben vornehmer ic. m. 1 Kpf. 833.
- Schüß, über d. Begriff d. Rechts. 831. br.

Carl Gottschalch in Leipzig,
Brühl, Nr. 89/317.

[5834.] Rheinisches Jahrbuch. Zweiter Jahrgang.

Im Verlage von M. Du Mont-Schauberg in Köln ist erschienen und an alle Buchhandlungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz versandt:

Rheinisches Jahrbuch.

Herausgegeben
von

f. Freiligrath, C. Matzerath und K. Simrock.

Zweiter Jahrgang.

432 Seiten, Duodez. Sauber cartoniert. Preis: 1 fl. 20 ggf.
— 3 fl. 12 kr. Rhein.

Inhalt.

Die Glückritter. Novelle von Jos. Frhrn. von Eichendorff. — Die Verlobung. Novelle. — Die poetischen Frauen. Eine Arabesken-Skizze von Levin Schücking. — Kritiken von C. Matzerath.

Episches.

Aus Tristan und Isolde. Gedicht in Romanzen von Karl Immermann. — Aus dem Parzival des Wolfram von Eschenbach übersetzt von K. Simrock.

Lyrisches.

Gedichte von N. Becker, Louise v. Bornstedt, L. Braunfels, L. Diefenbach, B. Esser, F. Freiligrath, W. Ganzhorn, J. M. Hutterus, A. Kaufmann, G. Kinkel, L. Persch, C. Matzerath, K. A. Mayer, W. Müller, G. Pfarrer, J. v. Sallet, L. Schücking, J. Ch. Frhrn. v. Bedlich.

Der erste Jahrgang des „Rheinischen Jahrbuches“, dessen Preis gleichfalls 1 fl. 20 ggf. — 3 fl. 12 kr. Rhein. beträgt, ist noch fortwährend durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

[5835.] Victor von Fabern in Mainz erbittet Gebote auf nachstehende ihm zum Verkauf übertragene Journale:

- 1 Scherer, allgem. Journal der Chemie. 10 Bände 1798—1803. complet.
- 1 Buchholz, Gehlen, ic. ic., neues allgem. Journal der Chemie 1—3. u. 5—6. Band. 1803—6.
- 1 Buchholz, Grell ic. u. Gehlen, Journal für die Chemie u. Physik. 1—9. Band. 1806—1810. In 36 Heften (Hieran fehlen 3 Hefte.)
- 1 Schweigger, neues Journal der Chemie. 1811—1829. (An dieser ganzen Sammlung fehlen nur 2 Hefte.)
- 1 Geiger, Magazin für Pharmazie. 1823—31. complet.
- 1 Geiger, Brandes u. Liebig, Annalen der Pharmazie. 1832. 33. 34. 35 u. 1837. fehlt im Jahrgang 1834 der Monat April.
- 1 Brandes, Archiv des Apothekervereins. Heft 13—93. hieran fehlen 8 verschiedene Hefte.

[5836.] Bei C. H. Schroeder in Berlin erschien so eben:

Portrait Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm IV. zu Pferde, gez. u. lith. von C. Meyerheim. Mit Randverzierungen. Groß-Folio. Preis Vel.-Pap. 16 ggf. od. 20 ggf.

Chines. Pap. 1 fl.

Colorirt 1 = 8 = 1 fl. 10 =

Mit 33½ % Rabatt.

Die erste und, dem Beifall nach zu urtheilen, den dies Bild hier fogleich gefunden, sehr gelungene Darstellung Sr. Majestät in dieser Weise!

[5837.] Bei George Westermann in Braunschweig erschien so eben und wurde als Fortsetzung versandt:

A u s g a b e
mit den englischen
Original-Stahlstichen.
gr. 4. geh.

CONSTANTINOPEL

von
Allom u. Walsh.
Deutsch von Dr. J. Ch. Benker.

à 18 ggf. netto.

[5838.] So eben ist in meinem Verlage erschienen das neueste
Portrait Sr. Maj. des Königs v. Preußen:

Friedrich Wilhelm IV.

Fol. Pr.: 15 ggf., chin. 20 ggf., sauber lithochrom. 1 $\frac{1}{2}$ z.

Dieses anerkannt sprechend ähnliche Bildniß Sr. Majestät, welches nach einer nach der Natur am 12. Juli gezeichneten Studie mit aller Sorgfalt der Ähnlichkeit und Ausführung in der Generals-Uniform gemacht ist, kann mit Recht als das jetzt ähnliche Portrait empfohlen werden.

Die Kinder (Cousin und Cousine),
als Pendant zu dem beliebten Blatt die **Geschwister**, von
welchem ich in kurzer Zeit gegen 2000 abgesetzt habe.

Die Schwestern,

Pendant zu Obigem.

Fol. Preis: 15 ggf., chin. 20 ggf., sauber colorirt 1 z.,
lithochromirt 1 $\frac{1}{2}$ z.

Der Schmetterling

(Mädchen gruppe).

Nach dem Pariser Blatte lith. von Dümmler.

Fol. Preis wie Obige.

Die kleinen Näscher.

(Kindergruppe). Der eigensinnige Hund. - -

Fol. Pr.: 10 ggf., sauber col. 20 ggf., lithochr. 1 $\frac{1}{4}$ z.

Die betenden Bauern.

gr. Quart. Preis 5 ggf. sauber colorirt 10 ggf.

 Sämtliche Lithochromieen meines Verlags sind auf Blendrahmen mit Leinwand bezogen gemalt und stehen hinsichtlich der Dauer keinem Ölgemälde nach.

Von obigen Lithochromieen versende ich auf Verlangen ein paar nach Wahl à Cond. zu den bestehenden Netto-Preisen, auf fest gebe ich 12 $\frac{1}{2}$ % und gegen baar 25 % vom Netto-Pr.

Ich kann mein Lager von Lithochromieen der vorzüglichen Ausführung wegen, bei auffallend billigen Preisen, mit Recht allen resp. Handlungen bestens empfehlen.

Schall jun., Kunst-Verlagshandlung.
Verlag von Berliner Lithochromieen.

[5839.] Schall jun. Kunst-Verlagshandlung,

Verlag von Berliner Lithochromieen.

Von den in meinem Verlag erschienenen beliebten Berliner Lithochromieen, welche fortwährend in meinem Maler-Atelier sorgfältig ausgeführt werden, habe ich jetzt ein neues Verzeichniß drucken lassen (da sich dasselbe seit zwei Jahren ansehnlich vermehrt hat) und steht auf Verlangen zu Dienst.

Zugleich empfehle ich dieselben zur herannahenden Weihnachtszeit, wo immer vorzugsweise als zweckmäßige Geschenke viel gekauft wird, und bitte um zeitige Bestellung, da mein Lager sehr bald vergriffen sein dürfte und es nicht meine Schuld ist, wenn die fehlenden dann nicht so bald zu haben sind.

Berlin im October.

Schall jun.

[5840.] Bei G. H. Reclam sen. in Leipzig ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt, die Neuigkeiten annehmen:

Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres von Dr. A. L. G. Krehl, Universitätsprediger und der prakt. Theologie ordentlicher Prof. zu Leipzig. 2 Bände. Zweite durch viele neue Predigten verbesserte und vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ z.

Ferner wurde an Handlungen versandt, die mir ihren Bedarf angegeben:

Handbuch der theologischen Literatur, hauptsächlich der protestantischen, nebst kurzen biographischen Notizen über die theologischen Schriftsteller von Dr. Georg Bened. Winer, königl. Kirchenrat und ordentlicher Professor der Theologie an der Universität Leipzig. Zweiter und letzter Band. 33 Bogen in gr. 8. Preis 2 $\frac{2}{3}$ z. Dritte sehr vermehrte Auflage.

Der 1. Band 1. und 2. Abtheilung erschien 1838, enthält 30 $\frac{1}{2}$ Bogen und kostet 2 $\frac{1}{2}$ z.

Das ganze nun vollendete Werk ist sonach für den Preis von 5 z. zu haben und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

[5841.] Werthvolle Festgeschenke.

Tutti Frutti der neuesten Literatur des Auslandes. 1839.

3 Bände mit 36 color. und schwarzen Bildern in Quarto; sauber cartonirt 2 z. 16 ggf.

Dasselbe für 1840. Elegant gebden. 2 z. 12 ggf.

Dramatischer Salon für 1841. Elegant gebunden. 1 z. 8 ggf.

Berlin und die Berliner, von L. Lenz. 2 Hft. Elegant brochirt à 6 ggf. (wird fortgesetzt).

Le Salon, Revue de la littérature française moderne.

1839. 2 Vols. Elegant gebden 2 z. 16 ggf.

Le même 1840. 2 Vols. Elegant gebden. à 2 z.

Album littéraire, offert aux jeunes gens. Elegant gebden. 1 z. 12 ggf.

Le même. Nouvelle série. Ebenso 1 z. 12 ggf.

Angely's Vaudevilles und Lustspiele. 3 Bände. 2 z.

Spazier, Biographie Jean Pauls (Suppl. zu Jean Paul's Werken) 5 Bde. 2 z. 12 ggf.

Ein Verzeichniß von vielen anderen werthvollen Werken (namentlich Gleim, Walter Scott ic.), sowie besonders von Taschenbüchern zu $\frac{1}{2}$, $\frac{5}{12}$ und $\frac{1}{2}$ Thlr.

und

Berliner Localschriften und Localscherzen

wird gratis ausgegeben.

 Sämtliche Artikel stehen à Cond. zu Dienst.

Berlin, Novbr. 1840.

Carl J. Klemann.

[5842.] **J. C. Schweizers
Fremdwörterbuch**

Erläuterung fremder Wörter und Redensarten, besonders in Bezug auf Alterthumskunde, Geschichte, Medizin, Rechtswissenschaft und Technologie.

Fünfte
sorgfältig revidirte und vielfach bereicherte Auflage
von

Conrad von Orell,
Professor am oberen Gymnasium in Zürich.
gr. 8. 36 Bogen stark.

Der Schluss dieses wertvollen, in seiner Brauchbarkeit und Tüchtigkeit genugsam anerkannten Werkes wurde so eben an alle Handlungen versendet, welche die ersten Hefte erhielten.

Wir geben dasselbe, nun complet, bis Neujahr 1841 — aber nur bis dahin — noch für den ungemein wohlfeilen Subscriptionspreis von 1 fl 8 g. oder 2 fl. ord.; 1 fl. oder 1 fl 30 fr. netto, und auf 12 Expl. in fester Rechnung 1 Freieremplar.

Lassen Sie diese Erscheinung nicht unbeachtet vorübergehen; die Aufmerksamkeit, die Sie derselben durch Ihre gütige Verwendung schenken, wird sich gewiß belohnen.

Exemplare à Cond. stehen zu Diensten.
Zürich, Ende October 1840.

Orell, Füssli u. Co.

[5843.] Im Commissions - Verlage von M. Du Mont-Schauberg in Köln ist eben erschienen und versandt:

**König
Friedrich Wilhelm III.
und
Preußen unter seiner Regierung.
Ein vaterländisches
Geschichtsbuch für alle Stände.
Nach den besten Quellen bearbeitet
von**

D. Vincenz Müller.

Erste Lieferung. 128 Seiten 8. broschirt.
Subscriptions-Preis für das vollständige Werk, in 4 Lieferungen,
30—32 Bogen, 20 Sgr.

[5844.] Ich offerire gegen Baar:

12 Kaiser, deutsche Bucherkunde. 2 Thle. (Ladenpr.
8 fl.) neu à 1 fl 8 g.

1 desgl. schön geb., wie neu, 1 fl 12 g.

1 Fournier dictionn. de bibliographie, geb.,
wie neu, 1 fl.

B. G. S. Schmidt in Stolberg am Harz.

[5845.] **Fortsetzung!**

Die 3. und 4. Lieferg. von

**Berge, die Fortpflanzung der Vögel mit co-
lor. Abbildungen**
ist fertig und bitten wir den Bedarf gefälligst in feste Rechnung
zu verlangen.

Stuttgart, im Octbr. 1840.

L. S. Rieger & Comp.

[5846.] So eben erhielten wir aus Paris, und ist von uns zu
bezahlen:

Publication industrielle

des
machines, outils et appareils

les plus perfectionnés et les plus récents,

employés

dans les différentes branches de l'industrie française
et étrangère

par **Armengaud Aine**

1re Volume, 1re livraison.

Texte, gr. in-8. Planches, petit in-fol.

Subscriptionspreis für einen Band, oder 10 Lieferungen,
10 fl 16 g., mit 25 %.

Jede Lieferung, deren jährlich zehn erscheinen sollen, ent-
hält 2—3 Bogen Text und 4—5 Kupfertafeln.

Ein ausführlicher Prospect wird gratis ausgegeben.

Ferner erschienen und sind bei uns vorrätig:

**Armengaud, C., L'ouvrier mécanicien — Traité
de mécanique pratique, donnant etc. Dédié aux
écoles industrielles. Avec planches. In 12. Paris.
1840. 1 fl 3 g., mit 25 %.**

—, Guide de l'inventeur dans les principaux
états de l'Europe, ou Précis de lois sur les brevets
d'invention etc. In-8. Paris. 21 g., mit 25 %.

—, Cours de dessin linéaire, appliquée au dessin
des machines. 4 livraisons. In-4, oblong (40
planches avec texte). Paris 1840. 2 fl 6 g., mit
25 %.

Leipzig, im November 1840.

Brochhaus & Avenarius.

(A Paris: même maison, Rue Richelieu, No. 60.)

[5847.] Bei Versendung der so eben vollendeten 5ten Auflage
von

Rotteck's Weltgeschichte,

4 Bände,

mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich alle à Cond.
verlangten Exemplare nur zum Ladenpreise expediere,
und auch später dieselben bei festem Behalten nicht
in den Parthiepreis umändern kann; ebenso wenig werde
ich den Betrag für nach und nach in kleinerer An-
zahl zum Parthiepreis bezogene Exemplare in den
für größere Parthien festgesetzten Preis umändern,
und kann ich selbst bei den freundschaftlichsten Beziehungen keine
Ausnahme hiervon gestatten.

Außerdem bitte ich noch zu beachten, daß weder das Buch
selbst, noch Prospekte, Subscriptionslisten und Inserate unver-
langt von mir verschickt werden.

Stuttgart, den 23. October 1840.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

[5848.] Unterm heutigen Tage wurden ausgegeben:

Herculanum und Pompeji.

133 bis 146. Lieferung, jede zu 5 g.

Das ganze aus 200 Lieferungen mit 800 Kupfern und
50 Bogen Text bestehende Werk wird im Laufe dieses Jah-
res noch vollständig geliefert.

Hamburg, 15. Sept. 1840.

Joh. Aug. Meissner.

[5849.] Gratis auf Verlangen, ein reichhaltiges Verzeichniß:
neuer Lithochromieen
 welche bei Abnahme mehrerer Blätter zu ansehnlich
 ermäßigten Parthiepreisen
 abgegeben werden.

Handlungen, welche in lithochromirten Bildern einen Versuch machen wollen (der bei der Vorzüglichkeit der Bilder und sehr billigem Preis gewiss einen günstigen Erfolg haben würde), schlage ich Folgendes vor: ich liefere ein Sortiment von mindestens 20 fl. netto (circa 12 — 14 Stück), darauf verlange ich 10 fl. Baarzahlung bei Ablieferung und gestatte im schlimmsten Falle die Remission der Hälfte der Bilder innerhalb 6 Monaten.

Leipzig, October 1840.

G. Schubert.

[5850.] Bei mir ist so eben erschienen und an die resp. Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Fischer, Dr. G. E., **Das Lied von einem edlen König.** Predigt am Huldigungs- und Geburtstagsfeste Sr. Majestät Friedrich Wilhelm IV. gehalten und auf Verlangen der Zuhörer in den Druck gegeben. gr. 8. geh. 3 fl.

Hense, Dr. E. C., **Friedrich Wilhelm III.** und die berühmtesten Männer des Preußischen Staats unter seiner Regierung. 2. Heft. Mit dem Portrait der hochsel. Königin Louise. geh. 6 fl. NB. Fortsetzung nur auf Verlangen. Zugleich stehen Versendungsfacturen zu Diensten.

Simon, J. A. W. B., **Das Haus des Herrn.** Kirchweihpredigten. gr. 8. geh. 10 fl.

Letztere ausgezeichnet geistreiche und originelle Predigtsammlung eignet sich sowohl ihrer Tendenz nach, als auch wegen ihrer eleganten Ausstattung vorzüglich zu Festgeschenken, was ich meine verehrten Herren Collegen gütigst zu beachten bitte.

Wer sich Absatz verspricht, beliebe baldigst p. nov. zu verlangen, damit die Expedition in Ihrem Interesse beschleunigt werden kann.

Sangerhausen, den 24. Octbr. 1840.

J. A. Rohland.

[5851.] Unentbehrlich für Leihbibliotheken!

Heute versandten wir an alle Handlungen, die unverlangt Nova annehmen:

Wippe von Königstein, oder die Todtenhöhle am Fichtelberge. Geistergeschichte aus den Zeiten Kaiser Rudolfs von Habsburg von Ludw. Dellarosa. 8. Wien mit Kupf. brosch. 16 fl.

Nymphe (die) von Teplitz, oder die Geisterglocke im Räuberthürme zu Riesenberge. Volksage aus Böhmens Vorzeit. Von Ludwig Dellarosa. 8. Wien, mit Kupf. brosch. 16 fl.

Astro von Sondowall, oder die Schauerhöhle. Ein Sage aus den Zeiten der Völkerwanderung. Von Rud. Mühlböck. 8. Wien, mit Kupf. brosch. 16 fl.

Höllebraut (die) oder die gespenstigen Rächer im Riesengebirge. Historisch-romantische Sage aus der Zeit des 30jährigen Krieges. Von Verfasser des Waldraf. 8. Wien, mit Kupf. brosch. 16 fl.

Wer sich für mehr Exemplare Absatz verspricht, als wir sandten oder von uns sollte übersehen worden sein, wolle gef. den Bedarf verlangen.

Wien, den 1. October 1840. Bauer & Dirnböck.

[5852.] **Statt Wahlzettel.**
 Bei mir ist so eben in Commission erschienen:
Zwei Stimmen
 über

Leichen-Sallen

zur
 Würdigung für Menschenfreunde
 Preis brosch. 4 fl. ord.

Da ich vorläufig diese Schrift nicht pro novitate versende, so wollen sich diejenigen Handlungen, welche davon abzusehen glauben, Exemplare in Leipzig ausliefern lassen.

Elberfeld, 30. Octbr. 1840. Wilhelm Hassel.

[5853.] Wir liefern auf feste Rechnung:
 Beyer's Civilproces zu 1 fl. 20 fl. netto. Buchhd. = Zhlg. franco Leipzig. (Verlag der Hofbuchhandlung hier.) Ursprünglicher Netto-Preis 2 fl.
 und bitten, uns Bestellungen darauf zukommen zu lassen.
 Liter.-artist. Anstalt in München.

[5854.] **Neue Jugendschrift.**

Fr. Pustet in Regensburg versandt so eben pro novitate:

Die Gemsschüßen

oder
Kaiser Maximilians Gefahr auf der Martinswand. Eine Erzählung aus der Vorzeit des Tyrolerlandes für die reifere Jugend. Von dem Verfasser von „**Neinholds Schicksale.**“ 8. Mit 1 Stahlstich. Maschinennpapier, elegant brosch. Preis 36 kr. od. 8 fl.

Sämtliche Handlungen, welche keine Nova annehmen, erhielten Wahlzettel, was ich zur Verhütung wiederholter Bestellungen besonders anzeigen.

[5855.] Bei F. H. Köhler in Stuttgart ist erschienen:
 Universal-Lexikon der Tonkunst ic. von G. Schilling. Neue wohlfeile Ausgabe. II. Bd. 1—6. Lief. broschirt 1 fl. 12 fl. — 2 fl. 42 kr.

Die Fortsetzung wurde nur an diejenigen Handlungen versandt, die solche bestellt haben!

[5856.] G. Schubert in Leipzig offerirt zu billigem Preis:
 1 Börsenblatt für den deutschen Buchhandel ic. 1834—39.
 1 Allgemeine Zeitung für den Buchhandel ic. 1838 u. 39.

[5857.] London, den 23. Oct.
 So eben versandten wir und sind auf unserm Leipziger Lager vorrätig:
 Keepsake für 1841.

Children of the Nobility, 1841.

Legends of Venice.

Oracle of rural Life.

Black & Armstrong,
 Hofbuchhändler in London.

[5858.] **Englische Notizbücher**
 mit Metallpapier und Silberstift à Dbd. 3 u. 4 fl. empfiehlt
 J. B. Klein's
 Kunst- u. Buchhandlung in Leipzig.

[5859.] Das 8. Verzeichniß meines Bücherlagers, aus allen Wissenschaften, ist erschienen und bereits versandt worden.

Julius Link in Nürnberg.

[5860.]

FR. KALKBRENNER'S PIANOFORTE - SCHULE.

ANWEISUNG

das Pianoforte mit Hülfe des Handleiters spielen zu lernen.

ERSTER THEIL, enthaltend:

die Grundregeln der Musik; ein vollständiges System des Fingersatzes; Regeln über den Vortrag, über die musikalischen Bezeichnungen, über das Studium und die Classification der Werke berühmter Componisten; ferner eine Uebung für drei Finger, eine Toccata, eine vierstimmige Fuge für die linke Hand allein, und verschiedene Uebungen in Terzen, Sexten und Octaven.

Allen Conservatorien der Musik in Europa
gewidmet
von

FR. KALKBRENNER,
Officier der Ehrenlegion.
108tes Werk.

Eigenthum der Verleger.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, bei FR. KISTNER.
Paris, bei dem Verfasser.
Preis 4 Rthlr.

ZWEITER THEIL
der Anweisung das Pianoforte mit Hülfe des Handleiters spielen zu lernen,
enthaltend:

eine Reihe leichter Stücke **zu vier Händen**, ausdrücklich für Anfänger bestimmt (über National-Themas und Opern-Melodieen etc.)

von
FR. KALKBRENNER,
Officier der Ehrenlegion.
108tes Werk.

Eigenthum der Verleger.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, bei FR. KISTNER.
Paris, bei dem Verfasser.
Preis 1 Rthlr. 16 Gr.

Handleiter à 2 Rthlr. 12 Gr.
7^r Jahrgang.

MÉTHODE

pour apprendre le Piano à l'aide du Guide-mains.

PREMIÈRE PARTIE, contenant:

Les principes de musique, un système complet de doigter; des règles sur l'expression, sur la ponctuation musicale, sur les Auteurs à étudier, ainsi que leur classification; suivie d'une étude pour trois doigts, d'une Toccata; d'une Fugue à quatre parties pour la main gauche seule, et de plusieurs études en Tierces, Sixtes et Octaves.

d e d i é e

aux Conservatoires de Musique d'Europe
par

FR. KALKBRENNER,
Officier de la Légion d'honneur.
Oeuvre 108.

Propriété des Editeurs.

Enregistré aux Archives de l'Union.

LEIPSIC, chez FR. KISTNER.
Paris, chez l'Auteur.
Prix 4 Rthlr

SECONDE PARTIE

de la Méthode pour apprendre le Piano à l'aide du Guide-mains,

contenant:

une suite de morceaux faciles **à quatre mains**, d'après des motifs favoris, expressément calculés pour les Elèves qui commencent,

par

FR. KALKBRENNER,
Officier de la Légion d'honneur.
Oeuvre 108.

Propriété des Editeurs.

Enregistré aux Archives de l'Union.

LEIPSIC, chez FR. KISTNER.
Paris, chez l'Auteur.
Prix 1 Rthlr. 16 Gr.

Guide-mains à 2 Rthlr. 12 Gr.

187

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.[5861.] **L. Schreck** in Leipzig sucht:1 Uebersetzung der allgemeinen Welthistorie. 4. Halle. 1.
12. 26. u. 33. Bd.[5862.] **S. Höhr** in Zürich sucht:1 Schleiermachers Predigten. Neue Ausg. 1835. 3. u. 4.
Bd. apart. (G. Reimer in B.)[5863.] **L. Kohnen** in Köln u. Aachen sucht und bittet um
Preisanzeige:3schokes ausgewählte Erzählungen und Romane in 1 Bd.
gr. 8.[5864.] **Johann Millikowski** in Lemberg sucht unter
vorheriger Preisanzeige:1 Erdelyi, M. v., Darstellung des Zahnlagers des Pferdes,
Rindes, Schafes und Schweines etc. Wien 1820.[5865.] **Kronberger & Rzivnach** in Prag suchen unter
vorheriger Preisanzeige:**Portraits**

von Tiedemann in Heidelberg,

- = Otto in Breslau,
- = Langenbeck in Göttingen,
- = Nicius in Stuttgart,
- = Arnold in Freiburg,
- = Valentin in Zürich.

und anderen Anatomen und Physiologen.

[5866.] **Franz Scheib** in Prag sucht unter vorhergehender
Preisanzeige:1 Claus, Jos. Ign., Specilegium concinatorium, seu
conspectus morales pro cathedra pro dominicis et
festis. 4 Partes. fol. Augsb. 768,
oder irgend eine andere Ausgabe.[5867.] Die Schweiger'sche Buchhandlung in Clausthal
sucht:

1 Bronn, Lethaea geognostica. (Fehlt bei Schweizerbart.)

[5868.] Fr. Severin's Univbhdg. in Dorpat sucht;

1 Jean Paul's Flegeljahre. compl.

[5869.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht unter vorhe-
riger Preisanzeige:

1 Zeune, der Krieg auf der Wartburg. Berlin 1818.

Uebersetzungs-Anzeigen.[5870.] **Uebersetzungsanzeige.**

Von dem neulich hier erschienenen Werke:

Om Straff och Strafanstalter,erscheint binnen einigen Wochen für meine Rechnung und Verlag
(durch Herren K. F. Köhler in Leipzig) mit Genehmigung des
hohen Verfassers, revidirt, sowie mit Zusätzen durch dessen
eigene hohe Hand vermehrt, eine deutsche Uebersetzung zu 16—
20 fl. unter dem Titel:**Von Strafe und Strafanstalten.**Da die Auflage nicht groß gemacht wird, bitte ich Be-
stellungen in feste Rechnung bald einzusenden.

Stockholm, 20. Oct. 1840.

A. Bonnier.

[5871.] In einer bekannten Buchhandlung erscheinen Ueber-
setzungen nachstehender Werke:
Mémoires d'un préfet de police, par Gisquet.
Circassia, by Bell.[5872.] **Collisions-Anzeige.**Von den so eben erschienenen Werken:
Louis XVI, par M. le vicomte Alfred de Falloux;
Pouvoir du Pape sur les souverains au moyen âge, ou
recherches historiques sur le droit public de cette
époque, relativement à la disposition des princes;
par M.*** directeur au séminaire de Saint-Sulpice,
sind deutsche Bearbeitungen vorbereitet.**Auctions-Anzeigen.**[5873.] **Bücher-Auction in Köln.**Den 19. November und 26 folgende Tage findet bei Unter-
zeichnetem die Versteigerung einer bedeutenden Sammlung von
Büchern, Kupferstichen und Kunstgegenständen statt. Die Ka-
taloge derselben, so wie das eben erschienene XIX. Verzeichniß
meines Lagers, ausgewählte theologische, historische ic. Bücher in
Folio und Quart enthaltend, sind durch Herrn Bösenberg in
Leipzig zu beziehen.

J. M. Seberle, Antiquar.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.[5874.] **Aufforderung.**Da der Vorwurf von
Baumgartner's Naturlehre, 6. Auflage,
Clairmonts Grundlehre der engl. Sprache, 2. Auflage,
Halm's Griseldis, 2. Auflage,
Henschel's Dictionnaire, 2 Vol. und
Neumann's Lehrbuch der Physik, 2 Bände, 2. Auflage,
zu Ende geht und neue Auflagen dieser Werke vorbereitet wer-
den, so ersuchen wir alle diejenigen verehrlichen Sortimentshand-
lungen, die von einem oder dem andern dieser Artikel noch Crpl.
à Cond. und in laufender Rechnung haben, um sofortige Rück-
sendung derselben, da wir auf später dessfalls erhobene Recla-
mationen und Ansprüche durchaus keine Rücksicht nehmen können.
Wien, 31. Oct. 1840.

Carl Gerold'sche Buchhd.

[5875.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Da die 2. Auflage von

Rendschmidt's Lesebuchbereits die Presse verlassen hat, so ersuchen wir wiederholt, alle
Exemplare von der ersten Auflage, welche nicht fest behalten
werden, mit der Bemerkung: „zur Größen in Leip-
zig“ schleunigst zu remittieren.

F. C. C. Leuckart in Breslau.

[5876.] Wir bitten dringend, uns alle à Cond. gesandten:

Steffens Volkskalender,die nicht verkauft sind oder fest behalten werden, schleunigst
zu remittieren. Die Exemplare fehlen uns, daher wir später
nichts zurücknehmen können. Für möglichst schnelle Remission
würden wir uns sehr verbunden fühlen.

Athenaeum in Berlin.

[5877.] **Z u r ü c k**
er bitten wir, da wir Nachbestellungen zu expediren nicht mehr
im Stande sind:

Glossen zur „europäischen Pentarchie“
von Friedrich Giehne.

Obwohl erst vor einem Monate versandt, so ist auch bereits
unser Vorrath von der:

Bibliothek der Neu-Testamentl. Apokryphen,
herausgegeben von Borberg,
durch häufiges Nachverlangen erschöpft, und ersuchen wir daher
schon jetzt unsere Herren Collegen um die Gefälligkeit der
Remission, jedoch nur der Ihnen wirklich entbehrlichen
Exemplare.

Stuttgart, den 31. Octbr.

Literatur-Comptoir.

[5878.] **Bitte um Rücksendung.**

Die nicht abgesetzten Exemplare von:

Weber's deutschem Handwörterbuche,
3. Auflage. **I. Heft.**
bitte ich, mit gefälligst recht bald zu remittieren.
Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[5879.] Obgleich ich bei Gründung meines Commissionsgeschäfts (1838) mich ausschließlich nur auf gewisse Artikel beschränkt, so haben mich das zunehmende Zutrauen und die vielfachen Empfehlungen meiner geehrten Geschäftsfreunde veranlaßt, auf hiesigem Platze ein Allgemeines Commissionshaus unter der Firma:

Maison de Commission pour l'Etranger
zu errichten, wobei es denn natürlicher Weise nicht allein mein Zweck ist, mich nur damit zu befassen, französische Producte nach Deutschland oder angrenzende Länder zu versenden, sondern auch ausländische Fabrikate in Frankreich zu verbreiten, den Verkauf derselben zu befördern und zu erleichtern, sobald mich die Herren Fabrikanten mit den erforderlichen Mustern und Preis-Couranten versehen. Als geborner Deutscher und seit mehreren Jahren in Paris ansässig, widmete ich mich größtentheils dem Commissionsgeschäfte, wobei ich denn natürlich Gelegenheit hatte, mir manche Erfahrungen zu sammeln und mich selbst mit solchen Handelszweigen bekannt zu machen, welche eigentlich auch nicht in mein Fach einschlugen, somit bin ich also in den Stand gesetzt, mich meinen geehrten Landsleuten als Vermittler in allen Geschäftsanlegenheiten anbieten zu können, mögen solche Namen haben, wie sie wollen, ich werde gewiß suchen, mich Ihres Zutrauens würdig zu machen. Was nun den Ankauf und das Versenden von hiesigen Producten anbetrifft, so unterziehe ich mich jedem Geschäft, welche Ware es auch sein möge, in bedeutenden oder kleineren Quantitäten.

Unter diesen Umständen habe ich es nun für zweckmäßig erachtet, alle Artikel, welche ausschließlich Damen-Arbeiten und überhaupt Pusch- und Mode-Gegenstände betreffen, von meinem Geschäft zu trennen und solche meiner Frau unbeschränkt zu übertragen, welche sich nur einzig und allein damit beschäftigen wird, alle an sie gerichteten Bestellungen aufs pünktlichste auszuführen und zu versenden, welches um so weniger Schwierigkeiten hat, da sie stets nicht nur alle möglichen Artikel zur Anfertigung der neuesten Moden, sondern auch die fertigen Muster selbst, zur Versendung vorrätig hat, welche auf Verlangen entweder einzeln oder auch in größeren Quantitäten versendet werden.

Diejenigen resp. Häuser, welche mit mir in Verbindung zu treten beabsichtigen, wollen sich gütigst wegen näherer Auskunft

direct an mich wenden, jedoch kann ich mich vorläufig nur zur Annahme frankirter Briefe verstehen.
Paris, im September 1840.

G. Meyer,
Rue Vieille-du-Temple No. 90.

[5880.] (Nachdrucksangelegenheit.)

Zur Aufklärung
der Ansichten, welche die Herren Bote & Bock in Berlin
in Bezug auf die gegen sie bei dem hochl. Criminalgericht
in Berlin schwedende Untersuchung wegen Nachdrucks von Bordogni's Singübungen in Nr. 92 d. Bl. auszusprechen beliebten,
theilen wir:

das Gutachten der musicalischen Sachverständigen
mit. Dasselbe lautet im Auszuge:

Die bei Bote & Bock in Berlin erschienenen 7. Solfeggi für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte,
herausgegeben von Th. Hahn. (Mit dem Beisatz: Eigentum der Verleger.) Preis 1½ f. sind ein treuer Abdruck von:

No. 1 (Lief. I), No. 1 (Lief. II), No. 3, 6, 12 (Lief. III)
aus Bordogni's 36 Vocalises pour Soprano ou Tenore.
3. Livr. Berlin, Propriété de Ad. Mt. Schlesinger und
von No. 1 und 7 aus Rubini's 12 leçons de chant.
Mayence Propriété de B. Schott fils.

Die musical. Sachverständigen sagen „treuer Abdruck“
das Publikum, die Verleger und die Juristen sagen „treuer
Nachdruck“; das R. Polizei-Präsidium hat die Beschlagnahme
der 7 Solfeggi, herausgegeben von Th. Hahn, angeordnet, und
von Seiten des R. Criminalgerichts wird ohne Zweifel die Verurtheilung erfolgen.

Die Herren Bote & Bock sprechen in ihrer Vertheidigung von Hahn's Gesangschule, doch existirt dieselbe gar nicht,
der Titel des qu. Nachdrucks enthält auch nicht eine Andeutung
hier von, und das 2. von ic. Bote & Bock verlegte Heft:

18 Solfeggi f. d. Altstimme, herausgegeben von Th. Hahn
(auch mit dem Beisatz „Eigentum der Verleger“) ist ein
treuer Abdruck von:

No. 1 u. 8 aus Weinlig's kurzen Singübungen. (Eigen-
thum von Hofmeister.)

No. 1, 2, 3, 8 aus Nava's 24 Solfeggi. (Eigen-
thum von Klemm.)

No. 2 aus Cherubini's Solfeggi f. Alt. (Eigen-
thum v. Schlesinger.)

No. 26, 28, 29, 37 aus Minoja's 45 Solfeggi. (Eigen-
thum von Klemm.) Doch sind hier die Tonarten Gmoll
nach Emoll, Edur nach Ddur, Esdur nach Cdur, Adur
nach Fdur transponirt.

Die nöthigen Schritte zur Beschlagnahme auch dieses Hefts
sind bereits gethan worden.

Berlin, 24. October 1840.

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung.

[5881.]

B i t t e.

Nachdem ich dem Buchhandel seit vielen Jahren
mit Liebe und Thätigkeit angehörte, muß ich, zur
Stärkung meiner geschwächten Gesundheit, die mir
so werthe Beschäftigung auf einige Zeit verlassen.
Zu meiner Existenz und mir nöthiger Beschäftigung
möchte ich gern eine kleine Leihbibliothek hier
errichten, allein zum Ankauf der Werke langen meine
Mittel nicht aus, und ich bitte daher die Herren Ver-
leger von Romanen und Unterhaltungsschriften, mir

aus ihren großen Vorräthen einiges als milde Gabe zukommen zu lassen, welches die lobl. Arnoldische Buchhandlung in Leipzig unter meiner Adresse an mich zu befördern die Güte haben wird.

Da ich unter den verehrl. Buchhandlungen viele Freunde und Bekannte zähle, so lebe ich der angenehmen Hoffnung, mich bald mit solchen Gaben erfreut zu sehen und empfehle mich ihrem fernern Wohlwollen. Königstein bei Dresden, im Nov. 1840.

J. G. Sagewitz.

[5882.] Zur gütigen Beachtung.

Um mehrfach vorfallenden unangenehmen Irrungen vorzubeugen, erlaube ich mir die Bemerkung, daß ich mit der Firma: Ernst Klein nicht in der geringsten Gemeinschaft stehe.

Leipzig, 9. Novbr. 1840.

J. B. Klein's Buch- und Kunsthändlung.

[5883.] An die Herren Verleger.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt, mit Bezug auf das von Herrn Klönne in Wesel beabsichtigte Unternehmen der Herausgabe eines „literarischen Anzeigers für Rheinland und Westphalen“ hierdurch zu erklären, daß sie diesen Anzeiger den von ihnen verlegten politischen Blättern nicht beilegen lassen werden, und erlauben sie sich zugleich, den Herren Verlegern ihre Blätter als die geeignetsten Mittel zur Verbreitung literarischer Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Aachen, Barmen, Coblenz, Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Münster und Trier, im October 1840.

J. A. Mayer, Verleger der „Stadt Aachener Zeitung“

F. Staats, Verleger der „Barmer Zeitung“

N. F. Hergt, Verleger der „Rhein- und Mosel Zeitung“

M. Du Mont-Schauberg, Verleger „der Cölnischen Zeitung“

Stahl'sche Buch- und Kunsthändlung, Verlegerin d. „Düsseldorfer Zeitung.“

Büschler u. Lucas, Verleger der „Elberfelder Zeitung.“

Coppennrath'sche Buchhandlung, Verlegerin des „Westphälischen Merkurs“

Hetzrodt'sche Buchdruckerei, Verlegerin der „Trier'schen Zeitung.“

[5884.] Man stellt das höfliche Ansuchen an diejenigen Herren Gelehrten, welche zu Übersetzungen von Werken aus dem Deutschen ins Portugiesisch befähigt und welche zu überneh-

men geneigt sind, die Honorar-Bedingungen begleitet von einer kleinen Übersetzung-Probe gef. pr. Postwagen an Friedr. Gördier pr. Adr. J. G. Gotta'sche Buchhandlung in Stuttgart einzusenden. Hierauf Reflectirende könnten auf längere Beschäftigung und sichere Bezahlung rechnen. Geschäftsfreunden, welche gegenwärtige Anzeige Gelehrten ihrer Bekanntschaft mittheilen wollten, würde man vielen Dank wissen.

[5885.] Den 1. December 1840.

Alle Berichtigungen und Ergänzungen für das
Allgemeine Adressbuch des
deutschen Buchhandels 1841,

herausgegeben von Otto Aug. Schulz,

erbitten wir uns bis zu dem oben bemerkten Termine, später eingehenden Nachrichten kann eine **sichere** Aufnahme nicht verbürgt werden. Angenehm wird es uns sein, wenn man hierzu das an alle Handlungen gesendete, bequem eingerichtete Schema benutzt.

Da vom Adressbuche nur wenige Exemplare über die bestellten abgezogen werden, so ersuchen wir die geehrten Geschäftsfreunde um ihre gefälligen gleichzeitigen Aufträge.

Leipzig, 2. Nov. 1840.

Schulz & Thomas.

[5886.] Russische und schwedische Bücher.

Da ich, in Beziehung auf meine Anzeige im diesjährigen Börsenblatte Nr. 68, Seite 1694 bereits mehrere Aufträge auf **Bücher, welche in St. Petersburg erscheinen**, schnell ausführen konnte, so empfehle ich mich zur ferneren Bevorsorgung während der Dampfschiffahrt vom Anfang Mai bis Mitte October. Außer dieser Zeit kann ich indes keine Ordes ausführen und jetzt eintreffende Bestellungen, die ich deshalb zu erneuern bitte, erst im nächsten Frühjahr. Als erstes Erfordernis muß ich aber wiederholt feste Aufträge und genaue Titelangabe bedingen, da ich Alles gleich bezahlen muß. Ich werde daher auch, wo ich nicht in laufender Rechnung Gegenschuldner bin, den Betrag jedesmal baar wieder entnehmen.

Auf gleiche Weise werde ich auch im nächsten Jahre, bei der ebenfalls regelmäßigen Dampfschiffahrt zwischen hier und Stockholm

schwedische Bücher prompt besorgen, und erbitte mir die Aufträge gleichfalls zum Mai 1841.

Lübeck, 3. November 1840.

Fr. Asschenfeldt.

[5887.] Den Herren Verlegern
bestens empfohlen!!

Die sich immer steigernde Auflage des **Schweizer-Neublicaners**, welcher zweimal wöchentlich **bei mir** erscheint, veranlaßt mich, meine geehrten Herren Collegen auf diese Zeitung für Bücher-Inserate insbesondere aufmerksam zu machen.

Da der Neublicaner wohl in keinem Hause des gebildeten Publikums fehlt, so waren bis dahin Inserate in diesem Blatte von dem besten Erfolge begleitet, was künftig durch die sich stets mehrende Verbreitung dieser Zeitung namentlich unter dem Bücher kaufenden Publikum in noch erhöhtem Grade der Fall sein wird. Für die gespaltene Petit-Zeile beträgt die Insertionsgebühr $1\frac{1}{2}$ gä.

Bücheranzeigen mit meiner Firma lege ich gern ohne Berechnung bei, doch erbitte ich mir selbige nicht ohne vorangegangenen Auftrag.

Zürich, am 1. October 1840.

Fr. Schultheiss.

[5888.] J. A. Mayer in Aachen bittet um gef. Zusendung über Leipzig oder Frankfurt:

6 Antiquar-Kataloge,
und in der Folge dieselbe Anzahl jedesmal gleich nach Erscheinen.

Ferner:

6 Exemplare der Verzeichnisse aller wissenschaftlichen Werke, welche seit Anfang dieses Jahres im Preise herabgesetzt worden sind, sowie derjenigen, deren frühere Preisherabsetzung noch fortbesteht.

[5889.] Wiederholt bittet Unterzeichneter um Zusendung jedes vorzüglichen neuen Romanes, in 2-facher Anzahl zur Post à cond.

Wilhelm Hoffmann in Weimar.

[5890.] **Wohl zu beachten.**

Der Unterzeichnete verbittet sich jede unverlangte Zusendung von Schulbüchern, Romanen, Local-Schriften, und überhaupt alles, was für Holland kein Interesse hat, wünscht dagegen als Nova nur rein wissenschaftliche Werke in 2—4facher Anzahl, was ich gef. aufs Conto zu bemerken bitte. — Leyden, im Nov. 1840.

J. C. van Borcharen.

[5891.] **Gefälligst zu beachten!**

Wir sind veranlaßt, uns von jetzt ab alle unverlangten Zusendungen zu verbitten und werden unsern Bedarf fernerhin nach dem Mauke'schen Novit. Wahlzettel und dem Börsenblatte wählen.
Rudolph und Dieterici in Annaberg.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 1—7. November 1840,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:
Altmeyer, Histoire des relations commerciales et diplomatiques
des Pays-Bas avec le nord de l'Europe. gr. in-8. (Marcus) n. 2 $\frac{1}{4}$.
Anleitung, gründliche u. leichtfaßliche, zur baldigen Erlernung des beliebtesten Barock-Königrufen. 12. Wien, Singer & Goering. geh. 12.
Anthon, neuere Mittheilungen über die Nutzanwendung des Wassergla-
ses. 8. Prag, (Galve'sche Buchh.) Belinp. geh. n. 4.
Archiv der Forst- u. Jagd-Gesetzgebung der deutschen Bundesstaaten.
Herausg. v. Behlen. VIII. 1. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner n. 16.
v. Babo, der Weinbau nach der Reihenfolge der vorkomm. Arbeiten dar-
gestellt. 1. Heft. Jan.—März. gr. 8. Heidelberg, Winter 16.
Barthold, Geschichte von Rügen u. Pommern. 2. Thl. gr. 8. Hamburg,
Fr. Perthes n. 2. 8.
Bauer, allgemeine Weltgeschichte für alle Stände, bis auf das Jahr 1840
fortgeführt. 6 Bde. Mit 6 Stahlst. gr. 8. Stuttgart, Belser n. 5 $\frac{1}{2}$.

- Bavoux, le Prince Louis, juge par la Chambre des Pairs. gr. in-8
Paris (et Leipzig), Brockhaus et Avenarius. Belinp. br. n. 6.
Bayern, das Königreich, in seinen alterthüm., geschichtl., artist. u. ma-
terischen Schönheiten, mit begleit. Texte von M. v. Ch. tg.
1—4. Heft. Mit 12 Stahlstichen. Per.-8. München, Franz n. 1. 8.
Beckstein, die Volksagen des Kaiserstaates Österreich. 1. Bd. 3 u. 4.
Heft. 8. Leipzig, Polet. Belinp. 8.
Becker, Facit-Büchelchen u. kurze Vorrede zu den Aufgaben zum schrift-
lichen Rechnen für Elementarschulen. 8. Wesel, Prinz. geh. 3.
Beiträge zur gesammten Natur- u. Heilwissenschaft, herausg. von
Dr. Weitenweber. V. 1. gr. 8. Prag. (Leipzig, Schulz u. T.) n. 1.
Bekenntniß Bremischer Pastoren in Sachen der Wahrheit. gr. 8. Bre-
men, Heyse. Belinp. geh. 3.
Bericht der zur Begutachtung des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs
für Hessen gewählten Ausschüsse I u. II. Kammer, von Hesse. gr. 8.
Darmstadt, Leske. geh. n. 1.
Bilder, schöne, u. Beispiele des Guten. Mit 15 fein color. Bildern.
gr. 12. Chur, Grubenmann'sche Buchh. geb. 8.
Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. 4. Bd. 7. Lief.
gr. 4. Leipzig: Brockhaus. geh. 6.
Bischoff, Lehrbuch der Botanik. 3. Bd. 1. Thl. Specielle Botanik. I.
gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart's Verlagsh. cart. 2.
Blum, Maria, unser Vorbild. Ein vollständ. Gebetbuch für d. andächtige
Frauengeschlecht. 3. Aufl. (Mit 2 Stahlst.) gr. 12. J. G. Schmitz 20.
Bojardo's Verliebter Roland, mit Glossar u. Anmerkungen v. G. Regis.
Nebst d. Portrait des Dichter. Per.-8. Berlin, Reimer'scher Verlag 4.
Bowitsch, Nordlichter. 1. Lief. gr. 12. Wien, (Singer & Goering) 8.
— poetische Versuche. gr. 12. (Ebend.) geh. 8.
Buchner, homöopathische Arzneibereitungslehre. 2 u. 3. Lief.
gr. 8. München, Franz. geh. 1.
Bulwer's Werke. 60 u. 61. Thl.: Godolphin. Aus d. Engl. von Dr. Bär-
mann 1 u. 2. Thl. 16. Leipzig, Gebr. Schumann. Belinp. geh. 12.
— Werke. — Supplemente. 7 u. 8. Bdchen.: Cheveley, von Pfizer.
7 u. 8. Bdchen. 16. Stuttgart, Mezler. geh. à 3.
Burkhard jun., ausführliche, auf Erfahrung beruhende Anweisung zur
Gaffiansfabrikation. 8. Weimar, Voigt Verlagsbuch Friedr. & Baar.
Calligraph, der, mit der Stahlfeder, oder Anweisung zum Gebrauch des-
selben. (2. Aufl.) gr. 12. München, Finsterlin. Belinp. geh. 2.
duCange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, cum Suppl. Car-
penterii et Addit. digessit Henschel. I. 2. 4mj. Didot Fr. & soc. n. 2 $\frac{1}{2}$.
Canisii summa doctrinae christiana, cum Appendice. Noviss., ite-
rumque nunc III. ed. et adiecta. 8maj. Landish., Thomann 1.
Cannabich's geographisches Hülfsb. 8. Lief. gr. 8. Eisieb., Reichardt 12.
Carnot u. neuere Befestigung. M. 1 Plan. gr. 8. Lpz. 1841. Köhler 1.
Cavendish oder der Patricier zur See. Nach der 3. Aufl. d. Engl. von Dr.
J. Steger. 3 Thle. 8. Braunschweig 1841. Meyer sen. geh. 4.
Chownis, Marie Capelle oder Charles Lafarge's Tod. Roman aus der
neuesten Zeit. 3 Bde. 8. Leipzig, Franke. Belinp. geh. 2.
Churoa, kritische Darstellung der Socialtheorie Fourier's. Herausg. v.
Dr. G. Bacherer. 8. Braunschweig, Meyer sen. geh. 16.
Civiale, üb. d. medicinische Behandlung u. Verhütung d. Steins u.
Grieses etc. Herausg. von Dr. Hollstein. gr. 8. Berlin, Hayn 2.
v. Cochem, Erklärung des heiligen Mesopfers. gr. 12. (Thomann) 3.
Collection des meilleurs ouvrages français modernes. No. 1 et 2. Na-
poléon. P. Alex. Dumas. (No. 1 et 2.) Schmal 12. Berlin 1841, Lieb-
mann & Comp. br. 6.
Conversations-Lexikon der Gegenwart. 28. Heft. gr. 8. Leipzig: Brock-
haus 8. — Schreibp. 12. — Belinp. 18.
Deibel, Predigt zum Gedächtniß Sr. Majestät Friedrich Wilhelms III.
Königs v. Preußen. gr. 8. Berlin, Hayn. Belinp. geh. 4.
Dellarosa, die Höllenbraut, oder die gespenstigen Nächte im Riesenge-
birge. (Mit Titelkupfer.) 8. Prag 1841, Bauer & Dirnböck 16.
— die Nymphe von Tepliz, oder die Geisterglocke im Räuberthürme zu
Riesenbergs. (Mit Titelkupfer.) 8. Ebend. 1841. geh. 16.
— Wippo von Königstein, oder die Totenhöhle am Fichtelberge. Neue
Original-Ausfl. (Mit Titelkupfer u. Titelvign.) 8. Ebdb. 1841. 16.
Deutschland, d. maler. u. romant. 9. Section: Das Riesengebirge v.
Herlosssohn. 3. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Lpz. G. Wigand n. 8.
— dasselbe — Supplement: Maler. Ansichten von Hessen, von Lan-
dau. 9. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex.-8. Kassel, Fischer n. 8.

- Dietlen, Instruktion für Gemeinde ic. ic. Wald-Meister, auch Wald-Schühen ic. 4. Aufl. 4. Rottenburg, Gack. geh. 14*ℳ*
- Dinter's sämmtliche Schriften. 2. Abthl. Durchgesehen u. geordnet vom Archidiak. Dr. Wilhelm. Katechet. Werke. 3. Bd.: Unterredungen üb. d. zwei erst. Hauptst. d. luth. Katechism. 8. Neustadt, Wagner n. 12*ℳ*
- Döbereiner, J. W. u. F. Döbereiner, Handbuch der prakt. Pharmacie. 1. Lief. Exx. 8. Stuttgart, Baiz'sche Buchh. geh. 12*ℳ*
- Dusling, geometrischer Rathgeber für Gewerbsleute und Handwerker. Mit 80 Figuren. gr. 12. Stuttgart, Wachendorf. geh. 15*ℳ*
- Eberl, Ereignisse aus d. Annalen der Stadt Dingolfing. (Mit 2 lithogr.) gr. 12. Landshut, Thomann. In verziert. Umschlag geh. 8*ℳ*
- Chret die Frauen. MDCCCLXLI. Mit 12 Stahlstichen. Exx.-8. London, Asher & Co. Geb. mit Goldschnitt. n. 4*ℳ*
- Ehrmann, Handb. d. populären Chemie in ihrer vielseit. Beziehung zum gemeinen Leben. 1. Bd. gr. 8. Wien, Singer & Goering. geh. n. 2. f. 12*ℳ*
- Eigenbrodt, C. Chr., das Verhältnis der Gerichte zur Verwaltung im Grosh. Hessen. Herausg. v. R. Eigenbrodt. gr. 8. Leske n. 1*ℳ*
- Elise oder Gesetz und Natur. Ein Roman aus der neuesten Zeitgeschichte, von Ferdinand ***. 8. Stuttgart, Wachendorf. geh. 1. f. 18*ℳ*
- Emsmann, Unterhaltungen über Gegenstände a. d. Gebiete der Naturgeschichte. - Die Wunder des Magnetismus. 8. Frff. a. O., Hoffm. 12*ℳ*
- Erinnerungen an die ersten Kriegsübungen des achten deutschen Armeecorps im Jahr 1840. Mit 1 Abbild. gr. 8. Ulm, Nübling. Velinp. n. 12*ℳ*
- Erinnerungsblätter. Herausg. v. Schumacher u. Fäkle. 4. Bdchn.: Chr-gute. Erzählung von Fis-Berth. 16. Wien, Kaufuß W. u. Kugler 12*ℳ*
- Eudoline. Nach d. Franz. Von Jos. von Orsbach. 12. Cremer. geh. 8*ℳ*
- Fichte, de principiorum contradictionis, identitatis, exclusi tertii in logicis dignitati et ordine commentatio. 8maj. (Marcus) n. 5*ℳ*
- Fischer, Superint. G. Euseb., das Lied von einem edlen Könige. Predigt am Geburts= u. Huldigungsfeste S. M. Fr. Wilh. IV. gr. 8. Nohland 3*ℳ*
- Foa, Schicksale eines Polichenell. Für die deutsche Jugend bearbeitet von A. Goßmar. Mit 5 Ill. Kupfern. 16. Berlin, Morin. geb. 1. f.
- Förster, Friedrich der Große. 6. Lief. Mit 3 lithogr. 16. Meissen, Goedsche. Velinp. geh. 3*ℳ* — Kolor. n. 4*ℳ*
- Fortmann, über das Wesen und die Bedeutung der historischen Entwicklungen. 2. Aufl. gr. 12. Wesel, Prinz. Velinp. geh. 1. f.
- Franke, die Rechnung mit Decimalbrüchen. gr. 8. 1841, Arnold 2*ℳ*
- Freund, Wörterbuch der Lateinischen Sprache, nach historisch-genetischen Principien ic. bearb. 4. Bd. gr. 8. Epz., Hahn'sche Verlagsb. 4*ℳ*
- Friedemann, prakt. Anleitung zur Kenntniß u. Ververtigung lateinischer Verseic. 2. Abthl. für Oberkl. 1. Hälfte. 2. Aufl. gr. 8. Nobloch. 16*ℳ*
- Friederich, Symbolik der Mosaischen Stiftshütte. Eine Vertheidigung M. Luther's gegen Dr. Bähr. Mit 23 Taf. Abbild. gr. 8. O. Wigand 3*ℳ*
- Frommelt, Sachsen-Altenburg. Landeskunde. 2. Thl.: Geographie und Statistik d. Herzogth. Sachsen-Altenburg. 8. 1841, Klinhardt 21*ℳ*
- Führich, das Vater Unser in 9 radierten Blättern; mit einem ausführl. Texte begl. v. Prof. Ant. Müller. 2. Aufl. gr. 4. Bohmanns Erb. 2. f.
- Gands, Key to the Exercices in Ollendorff's German grammar. gr. 12. Frankfort, Jugel, cart. 21*ℳ*
- v. Gärtner's tabellarische Darstellung der theoretisch-prakt. Geburtshilfe, von einem seiner Schüler. 2 Bl. Roy.-Fol. Gack 14*ℳ*
- Gedanken, drei gottselige, zu dem göttl. Herzen Jesu. Neue Aufl. 12. Landshut, Thomann. geb. 3*ℳ*
- Gemöschühen, die ob. Kaiser Maximilians Gefahrauf der Martinswand. Erzählung für d. reisende Jugend. M. 1 Stahlst. gr. 12. 1841, Pustet 8*ℳ*
- Georges, kleines Lateinisches Wörterbuch, in etymolog. Ordnung ausgearbeitet. 7. Aufl. gr. 8. Leipzig. 1841, Hahn'sche Verlags-Bchh. 16*ℳ*
- Geschichte der europäischen Staaten. Herausg. von Heeren u. Ubert. 16. Lief. 2 Bde. gr. 8. Hamburg, Friedrich Perthes n. 5. f.
- Gesferding, Ausbeute von Nachforschungen über verschiedene Rechtsmaterialien. VII. 2. gr. 8. Greifswald, Koch. Velinp. 1. f. 10*ℳ*
- Gfrörer, allgemeine Kirchengeschichte. I. 3: Geschichte der christlichen Kirche in den drei ersten Jahrhunderten. 3. Lief. gr. 8. Stuttgart 1841, Krabbe. geh. 1. f.
- Goldfuss, naturhistorischer Atlas. 22. Lief. Roy. Fol. Arnz & C. n. 4*ℳ*
- Grahams Lehrbuch der Chemie. Bearb. v. Prof. Dr. Otto. 5—7. Lief. Mit Holzschn. gr. 8. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. geh. n. 1*ℳ*
- Gregorii Nysseni de precatione orationes V. Graece et latine. Emend. etc. Krabingerus. 8maj. Landishuti, Thomann 1. f. 3*ℳ*
- Grimm u. Mahlmann, Atlas v. Asien, zu Ritters Erdkunde. II. Abthl. Herausg. von Ritter u. O'Etzel. II. Lief. Roy.-Fol. Reimer n. 1*ℳ*
- Große, die große Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813. Mit Plan von Leipzig. gr. 8. Leipzig 1841, Polet. Velinp. geh. n. 8*ℳ*
- Guislain, Lettres médicales sur l'Italie, avec quelques renseignements sur la Suisse. Avec 32 planches. gr. in-8. (Marcus) n. 3*ℳ*
- Gurowski, la Civilisation et la Russie. gr. in-8. Saint-Pétersbourg. (Leipzig, Voss.) Velinp. br. n. 3*ℳ*
- Häglspurger, Jesu meine Liebe. Gebetbüchlein. 3. Aufl. gr. 12. Landshut, Thomann 2*ℳ*
- Hartrodt, Lehrbuch der in den Kreis des Gymnasial-Unterrichts gehörenden allgemeinen Arithmetik. gr. 8. Leipzig, Schwicker 21*ℳ*
- Hassler, Explicatio monumenti typographici antiquissimi nuper reperti. 4maj. Ulmae, libr. Stettin 9*ℳ*
- Haug, die Allgemeine Geschichte. I. 1. gr. 8. 1841, Liesching & Comp. 7*ℳ*
- Hauslexicon, neues, 1. Bd. 3. Heft. gr. 8. Leipzig, Polet n. 4*ℳ*
- Hecht, Betrachtungen u. Wünsche über d. Unzulängl. d. bisher. Maassreg. geg. Beerdig. der Scheintodten. gr. 8. Fr. Wagner 6*ℳ*
- Heine, der Salon. 4. Bd. 8. Hamburg, Hoffmann u. Campe. geh. 1. f. 16*ℳ*
- Herloßohn, Böhmen von 1414 bis 1424. 2. Abthl.: Der blinde Held. Historisch-romant. Gemälde. 2 Bde. 8. Leipzig 1841, Taubert. geh. 4. f.
- Hermingard von Eikenerpen. Aus d. Holländ. von v. Betaz. 8. Rinteln, literar.-artist. Verlage-Institut. geh. 1. f. 6*ℳ*
- Hesselbach, die Erkenntniss u. Behandlung d. Eingeweide-Brüche. 3. Lief. gr. Fol. Nürnberg, Bauer u. Raspe. Velinp. n. 4*ℳ*
- Hoffmann, Quelle nützlicher Beschäftigungen für die Jugend. Mit 13 Kupfer- u. 5 Holztafeln. gr. 12. Altona 1841, Rue. Velinp. geb. 21*ℳ*
- Holzberechnung, kubische, runder Stämme. 2. Aufl. 8. Fr. Wagner 4*ℳ*
- Homer's Werke. Prosaisch überfest von Zauper. 3u. 4. Bdchn. Odyssee. 2. Aufl. gr. 16. Prag, Calve'sche Buchh. Velinp. cart. 1*ℳ*
- Huldigung den Frauen. Taschenbuch für das Jahr 1841, Herausg. von Castelli. Mit 6 Stahlst. 16. Wien, Tendler u. Schaefer n. 2*ℳ*
- Hüllmann, Griechische Denkwürdigkeiten. gr. 8. Bonn, Marcus 22*ℳ*
- Jahrbuch, Rheinisches, Herausg. v. Freiligrath, Mäzerath u. Simrock. 2. Jahrg. 1841. gr. 12. Köln, DuMont-Schauberg, cart. n. 1. f. 20*ℳ*
- James' Romane, Herausg. von Rotter u. Pfizer. 21u. 22. Bdch. Darnley. 7. Bdchn. — Richelieu. 1. Bdchen. 16. Stuttgart, Mezler. geh. à 3*ℳ*
- Ife, Hilarion, oder Stunben der Erheiterung. Eine Auswahl launiger u. scherhaft Gedichte. (Mit 2 Bildern.) 8. Berlin, Hann. geh. 1. f.
- Illgen, Beschreibung d. Statt gefund. Feier d. 25jähr. Bestehens d. histor.-theolog. Gesellsch. zu Leipzig. gr. 8. Cnobloch 1. f. 8*ℳ*
- Instruktion d. die Forstrwirthschafts-Einrichtung. gr. 8. F. Wagner. 1*ℳ*
- Jüdin, die belehrte, eine Erzählung. 12. Aachen, Cremersche Buchh. 8*ℳ*
- Kallenbach, d. gesammten Herzkrankheiten. gr. 8. Berl., Hayn 16*ℳ*
- Kauffmann, Orbis pictus. Ein Volksbuch. Mit einer Einleitung versehen u. eingeführt von G. H. v. Schubert. 1. Lief. Mit Titelkupfer u. 201 Abbildungen. gr. 8. Stuttgart, Balz. Velinp. geh. 1. f.
- Klara, Gräfin von Löwenmark, oder der Legitimirte. Novelle. 2 Bde. 8. Gera 1841, Heinrichs'sche Verlagsbuchh. Velinp. geh. 2. f. 12*ℳ*
- Klein's Darstellung des dogmatischen Systems der evangel.-protestant. Kirche. 3. Bearbeitung, von Lange. 8. Jena, Mauke. geh. 1. f.
- Klemm, Stimmen a. d. Gotteshause, als Haus- u. Andachtsbuch. 2. Lief. Lier. 8. Bittau, Birr. Velinp. geh. n. 4*ℳ*
- Kohl, Reisen i. Südrussland. 2 Thl. gr. 8. Dsd. u. Epz. 1841, Arnold n. 3*ℳ*
- Krause, der vollständige Rathgeber vor, bei und nach dem Weischorfe. 3. Ausg. 8. Leipzig, Berger's Verlagsh. geh. 18*ℳ*
- Krtek, der heilige Kranz. Gebete, aus 13 Oden gewunden. 12. Prag. (Leipzig, Schulz u. Thomas.) Velinp. geh. 5*ℳ*
- Lauffs, christkatholisches Hausbuch, oder Altes u. Neues aus d. Schatz der Religion. 1. Lief. gr. 8. Hensenu. Comp. 4. Lief.: n. 1. f. 11*ℳ*
- die Schmerzen Mariä, als Gratis-Beilage hierzu.
- Misericordia, oder Wege der Vorsehung zur Rettung der Seelen. 12. Aachen, Cremersche Buchh. Velinp. geh. 12*ℳ*
- Leben Georg Whitfields. Nachd. Engl. v. Tholuck. 2. Ausg. 8. Berger 18*ℳ*
- Lefevre, Essai critique sur la peste. gr. in-8. Stuttg. etc., Cotta 12*ℳ*
- Lenz, der Garçon als Arzt. 4. Ausg. 8. Leipzig, Berger. geh. 12*ℳ*
- Lessings sämmtliche Schriften. Supplementbd. gr. 8. Berl., Voß n. 1*ℳ*
- Leupoldt, Rede zur Eröffnung der 18. Versamml. d. Gesellschaft deutsch. Naturforscher u. Aerzte zu Erlangen. gr. 4. Blaesing 3*ℳ*
- Lewald, Mörder und Gespenster. 2. Bd. 16. Stuttgart, Scheible 1. f.

Lobatschewsky, geometrische Untersuchungen zur Theorie der Parallel-Linien. 8. Berlin, Fincke'sche Buchh. Belinp. geh. 12*ℳ*
 Lüdde, die Geschichte d. Erdkunde. gr. 8. 1841, Stachebrandt 15*ℳ*
 Luther's kleiner Katechismus, der Bibel ic. gemäß erklärt vom Pfarrer Hilbenz. 8. Budissin. (Dresden, Naumann.) geh. 4*ℳ*
 — kleiner Katechismus, aus der heiligen Schrift erklärt ic. Vom Pastor Purgold. 2. Aufl. 8. Greifswald, Koch n. 12*ℳ*
 Mager, deutsches Elementarwerk I. Thl. 1. u. 2. Bd.: Deutsches Lesebuch. untere Classen. 1. u. 2. Cursus, grösstes 12. Stuttg. 1841, East 1. f. 4*ℳ*
 — die moderne Philologie u. die deutschen Schulen. gr. 8. Ebd. 1840. 12*ℳ*
 Malclus, d. christliche Kirchenjahr. Zunächst f. d. Religions-Unterricht auf kathol. Gymnasien bearbeitet. 8. Fulda, Müller. geh. n. 8*ℳ*
 Marryat, Abenteuer eines Heimathlosen. 4. u. 5. Mittheil.: Die geheimnisvolle Sühne. Roman. Von G. Log. 2 Bde. 8. Leipzig, Kummer 2*ℳ*
 — der arme Jacob. Aus d. Engl. von Dr. Brinckmeier. 3. u. 4. Lief. M. Abbildungen n. Stanfield. gr. 16. Braunschweig, Meyer sen. 16*ℳ*
 Memoiren einer Pairin von England zu For Zeiten. Herausg. v. Lady Burn, übersetzt von Amalie Winter. 3. Thle. gr. 12. Vieweg u. S. 3*ℳ*
 Mettenleiter, calligraph. Handsammlung d. meisten in Deutschland übl. Schriftarten. qu. 1*ℳ* gr. Fol. München, Bergmann & Rollern. 4*ℳ*
 Meyer's Conversations-Lexikon. II. 3. gr. 8. Bibliogr. Institut n. 5*ℳ* 4*ℳ*
 de Montferrand, Plans et détails d. Monument consacré à la Mémoire del' Empereur Alexandre. Imp.-Fol. (Lpz., Voss.) n. 37. f. 12*ℳ*
 Mühlböck, Astro von Sondowall, oder die Schauerhöhle. Eine Sage. (Mit Titelkupfer.) 8. Wien 1841, Bauer u. Dirnböck. geh. 16*ℳ*
 Müller, J. B., botanisch-prosodisches Wörterbuch, nebst einer Charakteristik d. wicht. natürl. Pflanzensammlungen. 1. Lief. gr. 4. Wesener n. 1*ℳ*
 — E. Past. J. B., Krümmacher u. Past. D. Paniel. gr. 8. Heyse n. 4*ℳ*
 — Dr. B., König Friedrich Wilhelm der Dritte und Preußen unter seiner Regierung. 1. Lief. II. 8. DuMont-Schauberg. geh. 4. Lief. 16*ℳ*
 v. Münch, die letzten Zeiten der Hohenstaufen in einer Reihe von Biographien u. Monographien. 1. Bd.: König Enzio. gr. 8. 1841, East 2*ℳ*
 Muralt, Catalogus Codicuum Bibliothecae Imp. publicae graecorum. Fasc. I. Fol. Petropoli. (Lipsiae, Voss.) n. 1. f. 4*ℳ*
 Nacht, Tausend eine, Arab. Erzählungen. Deutschv. Alex. König. (In 24 Bdchen. m. 24 Stahlst.) 1. Bdchn. m. 1 Stahlst. 32. G. Wigand 3*ℳ*
 Nagel, volksthümliche Geschichte der großen Kriegs-Ereignisse zur Be- freiung des Vaterlandes 1813 bis 1815. 4. Lief. mit 6 Bildern. 8. Erfurt, Müller. geh. 8*ℳ*
 Naumann, Pathogenie. gr. 8. Berlin, Rücker u. Püchler 3. f. 18*ℳ*
 Nefflen, der Coburger Sechser. Eine höchst schauerliche Begebenheit des 19. Jahrhunderts. gr. 8. Stuttg., Wachendorf 8*ℳ*
 Nickel, Erhebungen des Geistes u. Herzens zu Gott. Ein Andachtsbuch für kathol. Christen. 5. Aufl. Mit 1 Kupfer. 12. 1841, Stenz 12*ℳ*
 — dasselbe mit 4 Kupfern. 12. Ebend. Belinp. 16*ℳ*
 Nißsch, Predigten aus der Amtsführung der lebtag vergang. Jahre. 4. Aus- wahl: 3 Predigten vor d. Evang. Gemeine zu Bonn. gr. 8. Marcus 6*ℳ*
 Oken, allgemeine Naturgeschichte für alle Stände. 73—75. Lief. gr. 8. Stuttgart, Hoffmann'sche Verlags-Buchh. geh. 15*ℳ*
 Ollendorff, a new method of learning to read, write and speak the German language in six months. gr. 12. Frankfort, Jugel 1. f. 8*ℳ*
 Orban, gedrängter Umriss von Biographien. 2. Aufl. 8. Frankfurt a/D., Hoffmann 3*ℳ*
 Orientalia. Edentibus Juynboll, Roorda, Weijers. Vol. I. 8. maj. Amstelodami, Müller. Schreibp. steif br. n. 5. f. 4*ℳ*
 Ortsepp, Belustigungen u. Reisen ein Todten. (N. Ag.) 8. Berger 1*ℳ*
 Overbeck's Triumph der Religion in den Künsten. Velgemälde. — Erklärung vom Meister selbst. 8. Frankfurt, Schmerber. Belinp. n. 4*ℳ*
 Pander, Beiträge zur Geognosie des Russischen Reiches. gr. 4. St. Petersburg. (Leipzig, Voss.) geh. n. 15. f. 18*ℳ*
 Parthey, Wanderungen durch Sicil. u. d. Levante. 2. Thl.-Anhang. Mit 10 Steintafeln. gr. Fol. Berlin, Nicolai'sche Buchh. n. 3*ℳ*
 Petersen, kurze Beschreibung des Dänischen Staates. 2. Aufl. 8. Ham- burg u. Theehof 1841, Schuberth & Comp. steif br. 6*ℳ*
 Piringer, die Blennorrhoe am Menschenauge. Eine gekrönte Preis- schrift. gr. 8. Grätz 1841, Ferstl'sche Buchh. geh. n. 2*ℳ*
 Pischon, Spruchbuch f. Schulen. 1. Curs. gr. 16. Berlin, Wolff & C. 2*ℳ*
 Postel, der Deklamator für die Jugend. Wohlfahrt. Ausg. 8. Leipzig, Hunger. br. 6*ℳ*
 Praxis, die chirurgische, 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Berlin. Voss. geh. 2*ℳ*

Prediger-Bibel. Altes Testament, bearbeitet von Dr. Wohlforth. 3. Bd. 3. Thl. 2. Heft. gr. 8. Neustadt, Wagner n. 8*ℳ*
 Predigt-Skizzen für 1840, herausg. von Klemm, Wolf u. Stange. 6 u. letztes Heft. gr. 12. Grimma, Verlags-Comptoir 6*ℳ*
 Purgold, die Gesetzgebungswissenschaft ic. gr. 8. Darmstadt, Dietl 10*ℳ*
 v. Rahden, Cabrera. Erinnerungen a. d. spanischen Bürgerkriege. (Mit Titelbild, 1 Facsim. u. 2 Kart.) gr. 8. Frankf., Wilmans n. 3*ℳ*
 Raubnitz u. Watterich v. Watterichsburg, populäre naturwissenschaftl. Erinnerungshülfen. 8. Prag. (Leipzig, Schulz u. Thomas) n. 1*ℳ*
 v. Naumer, Geschichte der Hohenstaufen. 4. Lief. gr. 8. Brockhaus n. 12*ℳ*
 Reden, zwei, des Königs Friedrich Wilhelm IV. Vom Throne gesprochen am 15. Oct. 1840 bei der Huldigung in Berlin. (Mit Bildniss.) Per. 8. Berlin, Besser. Belinp. geh. n. 4*ℳ*
 Reductions-Tabelle, ob. Übertragung d. Groschen- u. Pfennig-Rechn. nach Duodecimal-Courant: in die nach Decimal-Courant. 8. Bitt 9*ℳ*
 Reichenbach, die Pflanzenuhr. 16. Leipzig, Franke. geh. 5*ℳ*
 Rein, Novellen. 2 Bdchen. 8. Berlin, Hahn. Belinp. geh. 2*ℳ*
 — statistische Darstellung des Groß-Fürstenthums Finnland. gr. 8. HESINGHOR. (Leipzig, Voss.) geh. n. 14*ℳ*
 Reisen u. Länderbeschreibungen. 20. Lief.: Reisen auf den griech. Inseln d. ägäischen Meeres. Von Dr. Ros. 1. Bd. Mit 2 Kupf. gr. 8. Cotta 1*ℳ*
 Repertoire du Théâtre français à Berlin. No. 233. Les deux Philibert, par M. Picard. gr. in 8. Berlin 1841, Schlesinger. br. 3*ℳ*
 — 234. La prem. ride, p. MM. Lockroy et Bourgeois. gr. in 8. 4*ℳ*
 Repertorium für die gesammte Medicin. Herausgegeben von Dr. Haeser. 4. gr. 8. Jena, Mauke. geh. n. 8*ℳ*
 Rosenthal, theoretisch-prakt. Anweisung zur schnellen Erlernung der engl. Sprache. gr. 12. Prag 1841, Haase Söhne. geh. 1*ℳ*
 Rosweid, Leben der Väter. Nach d. Latein. von Sinzel. 1. Bd. 2. Lief. Mit 1 Stahlstich. Per. 8. Augsburg, Kollmann. geh. n. 9*ℳ*
 Sammlung von Predigten auf die Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. Zum Besten der neuen protestant. Gemeinde zu Untersteinberghausen herausg. vom Pfarrer Lüzelberger. gr. 8. Erlangen, Heyder n. 2*ℳ*
 — ausserles. bayer'scher Rechtsfälle, Präjudicen u. a. interessanter Erkenntnisse, herausg. v. du Prel. 7. Bd. gr. 8. Thomann 1. f. 15*ℳ*
 Sandberger, de Zadriade, Armeniae minoris rege primo ejusque de stirpe ad numi inediti etc. expos. 8maj. Francof., Jaeger n. 10*ℳ*
 Sander, d. Entstehung d. Stadt Merseburg ic. 3. Aufl. 8. (Schreck.) n. 8*ℳ*
 Satori (Neumann), Elisabeth, Prinzessin von Böhmen. Eine historische Erzählung. II. 8. Leipzig 1841, Meißner. Belinp. 1*ℳ*
 Scheidler, die Emigranten. Eine Erzählung für christliche Familien. 8. Erlangen, Heyder. Belinp. geh. 8*ℳ*
 Scheitlin, Versuch einer vollständigen Thierseelenkunde. 2 Bde. gr. 8. Stuttgart u. Tübingen, Cotta'sche Buchh. Belinp. 4. f. 6*ℳ*
 Scherr, J. Th., u. H. Scherr, gemeinschl. Geschichte der religiösen u. philosoph. Ideen. 2 u. 3. Lief. gr. 8. Schaffhausen, Brodtmann 8*ℳ*
 Schiffelin, Anleitung zur Erlernung d. französischen Sprache. 1. Cursus. 4. Aufl. 8. Elberfeld, Becker 6*ℳ*
 Schmid, das befreite Grab des Erlöser's. Der reisern Jugend erzählt. Mit Titelkupfer. 8. Rottenburg, Gack'sche Buchh. geh. 7*ℳ*
 Schneeglöckchen. Ein Taschenbuch für das Jahr 1841. Mit Beiträgen v. Bürkner u. Robert. Nebst 8 Genrebild. II. 8. Breslau, H. Richter n. 2*ℳ*
 Schopf, die Umtshandlungen der Civilbehörden z. Beford. d. Militärwesens. 1. Bd.: Darstellung des Wirkungskreises der Civilbehörden in d. sächs. Milit.-Angelegenheiten. 2. Heft. gr. 8. (Singer u. Goering) 2*ℳ*
 Scott's complete Novels. Vol. I: The Bride of Lammermoor. 2 Vol. (Neue Ausg.) 8. Berlin 1841, Schlesinger. geh. 12*ℳ*
 Seraphine. Eine histor. Erzählung. 3. Thle. 12. Cremer'sche Buchh. 12*ℳ*
 Sherry, Leben u. Abenteuer Valentins Vor des Bauchredners. 6. Lief. Mit Abbild. gr. 16. Braunschweig, Meyer sen. Belinp. geh. n. 8*ℳ*
 Siebert, das Königreich Bayern, topographisch-statistisch inlericogr. -tabellar. Form dargestellt. 5—10. Lief. Schluss. breit. gr. 8. Franzn. 1*ℳ*
 Sippell, ein Wort des Friedens u. d. Versöhnung in dem Streite üb. die Verpflichtung d. Prediger auf d. symbol. Bücher. 8. Fulda, Müller 4*ℳ*
 Sonntagsschule u. Ideenmagazin. 10. Heft. II. 8. Altenb., Pierer 2*ℳ*
 Sophocles Tragoediae. Recens. Erfurdt. Edit. II. Vol. VII: Oedipus Coloneus. Recens. G. Hermann. 8. Lips. 1841, E. Fleischer 1. f. 8*ℳ*
 Spare in der Zeit, so hast Du in der Not. Eine Erzählung für den Bürger und Landmann. 8. Elberfeld, Schmachtenberg. geh. 2*ℳ*
 Special-Kärtchen für Eisenbahn-Reisende ic. 16. München, Franzn. 6*ℳ*

Shakspeare's Plays and Poems, with notes, etc. by Malone. With Dr. Johnson's preface, a life of the poet by Chalmers and a copious Glossary. Part. 8-10. With 5 Steel-Engr. L.-8. E. Fleischer n. 1, f. Stark, paläogr. Bemerkungen üb. einen aufgefunden., zum Andenk. d. Kaisers Decius u. s. beiden Söhne erricht. Meilenstein, etc. 4. Landshut, Thomann 2, f. 3 g. Taschenbuch zum Auslegen der Träume. 2. Aufl. 18. Wachendorf 3 g. Taschen-Renn-Kalender für Deutschland. Jahrg. 1839. gr. 12. Berlin, Asher & Comp. Veliinp. geh. n. 1, f. 8 g. Tegnér, Frithiofs Saga. stor 12. Hamburg och Leipzig, Schuberth & Co. Veliinp. In gepresst. Einband mit Goldschnitt. n. 1, f. Tertor, Kinderspiele für alle Jahreszeiten. Mit 1 Rupfer. Wohlfeile Außg. 8. Leipzig, Hunger. geb. 10 g. Theatre français, publié par Schütz. I. 7: L'avare, par Molière. kl. 16. Bielefeld, Velhagen et Klasing. Veliinp. br. 2 g. Thomas a Kempis de imitatione Christi libri IV. Praemissa sunt Sanctum Missae Officium, etc. 16. Paderbornae, Wesener 10 g. Thomas von Kempfen, von der Nachfolge Christi. Nebst einem kurzen Gesetzbuche v. Blum. 5. Aufl. (Mit Titelbild.) 12. Köln, J. G. Schmitz 6 g. Tiele, Sendschreiben an Herrn D. Paniel in Bezug auf dessen drei am 12., 19, 26. Juli 1840 gehalt. Sonntags-Pred. 3. Aufl. gr. 8. Heyse n. 6 g. Tugend-Uebungen für die Schul-Kinder. (M. Titelb.) 12. Thomann 2 g. Ueber die Interessen Europens. Nach Ansichten des Philosophen von Sanssouci. 8. Leipzig, Gebr. Schumann. Veliinp. geh. 18 g. — Bernhard Starks Leben u. Wirken. 4. Landsh., Thoman n. 12 g. Universal-Lericon der pract. Medicin u. Chirurgie. Frei bearbeitet von mehreren deutschen Aerzten, IX. 5, 6. gr. 8. Leipzig, Franke n. 16 g. Vehsenmeyer, d. Homoeopathie i. J. 1840. gr. 8. Berl., Voss n. 12 g. Verhandlungen der gelehrten Esthischen Gesellschaft zu Dorpat. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Dorpat; Leipzig, Köhler n. 20 g. — der 2. Kammer der Landstände Hessens 1840 über den Entwurf eines Strafgesetzbuchs. 2 Abthl. gr. 8. Darmstadt, Beske. geh. n. 1, f. 20 g. Volks-Bibliothek, wohlfeilste, 12. Bdchen.: Leben Napoleon Bonaparte's. Von Clemens. kl. 16. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 2 g. Volks-Kalender, unterhaltender historischer, auf 1841. 8. Ernst. n. 8 g. — für 1841. Mit Stahlstichen u. Holzschnitten. Herausg. von R. Steffens. 8. (Berlin,) Athenaeum. Veliinp. geh. n. 10 g. Wachsmuth, Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter. 1. Thl. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes 2, f. 20 g. Wackernagel, das Deutsche Kirchenlied von Martin Luther bis auf Nicolaus Herman und Ambrosius Blaurer. 2. Abthl. Ber. - 8. Stuttgart 1841, Liesching. Veliinp. geh. n. 5, f. 12 g. Wallerstein, Handbuch der praktisch-kaufmännischen Rechenkunst nach den kürzesten u. leichtesten Methoden. gr. 8. Frankfurt, Koerner n. 1, f. Weg, der Wahre zur Frommigkeit u. Tugend. 4. Bdchen. - Timotheus, ob. Kraft u. Wunder des Glaubens. 16. Stuttgart 1841, Liesching & C. 9 g. Wegweiser in der Verehrung Mariens für fromme Gläubige. 12. Landeshut, Thomann 8 g. Werkzeichnungen, herausg. v. d. Polytechn. Agentur in Berlin unter Ltg. v. Mendelssohn u. Neukrantz. I. 1. Roy.-Fol. Reimer n. 1, f. 8. Wendeln, Kölns Legenden, Sagen, Geschichten, nebst Volksliedern u. 2. Lied. gr. 12. Köln. (Leipzig, Volet.) Veliinp. geh. n. 5 g. Wiecke, Abriss d. allgemeinen Geschichte. 8. Frankf. a. O., Hoffmann 10 g. Winter, Uebungsaufgaben n. d. neuen Münz-, Maß- u. Gewichtes-Systeme f. sächs. Bürger- u. Landschul. 1. Hft. 8. 1841, Lehnholdsche B. 6 g. — Facitbüchlein hierzu. 8. Ebend. 1841. n. 2 g. Zeitschrift für Philosophie u. spekulative Theologie. Herausg. von Dr. J. H. Fichte. Neue Folge. 2. Bd. gr. 8. Bonn, Marcus n. 1, f. 12 g. — für Rechtspflege u. Verwaltung. — Extraheft zum 3. Bd. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. n. 12 g. — für Theologie, herausg. von Hug, Werk, v. Hirscher, Staudenmaier u. Vogel. 4. Bd. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner n. 2, f. Zeugnisse, evangelische, aus Sachsen. Herausg. v. Rudelbach u. Jasps. 1. Heft. gr. 8. Dresden 1841, Naumann 8 g. Zinckisen, Geschichte des osmanischen Reiches in Europa. 1. Thl. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes n. 3, f. 20 g.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Ultimo October.

- Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
 No. 7154. Chopin, Fr., Oe. 39. Sième Scherzo p. le Piano. Carl Czerny in Breslau.
 - 7155. Bunke, F. E., 24 neue breslauer Lieblingstänze f. d. Pfte. auf 1841.
 - 7156. Köhler, E., Op. 64. Fest-Polonaise zur Geburts- u. Huldigungs-Feier Sr. Majestät d. Königs Fr. Wilhelm IV. f. d. Pfte.
 - 7157. Wolf, Jos. Franz., Melodieen der katholischen Lieder u. Litaneien, welche im Laufe des Kirchen-Jahres in der Cathedrale zu Breslau gesungen werden. Vierstimmig für die Orgel. Johann Hoffmann in Prag.
 - 7158. Labitzky, Jos., Souvenir à Theresienbrunn. 10 Quadrilles arr d'après des melodices nat. bohemien p. le Pfte. Suite de l'Oe.: 49. No. 1. Sylphide. No. 2. Victoire. No. 3. Diane. — — Oe. 61. Lilien-Walzer p. le Pfte. a 4/ms. F. E. C. Leuckart in Breslau.
 - 7159. Freudenberg, C., Op. 6. Der 7. Juni 1840. Trauerklänge f. d. Orgel.
 - 7160. Schön, M., Op. 6. 2 Duetten f. 2 Violinen zum Studium und zur Unterhaltung für geübtere Spieler.
 Pietro Mechetti qm. Carlo.
 - 7161. Lanner, Jos., Oe. 159. Air de Ballet p. le Pfte.
 - 7162. Plachy, W., Op. 93. 2 Amusemens p. le Piano. sur les Motifs fav. de l'Op.: La Sonnambule de Bellini. No. 1. Cavatine: Come per me sereno. No. 2. Cavatine: Vi ravviso o luoghi ameni.
 - 7163. Wieck, Cl., Oe. 11. 3 Romances p. le Piano.
 - 6269. Donizetti, G., Soirées de Paris. arr. p. Pfte. par Czerny. Cah. 1. 2. G. Müller in Rudolstadt.
 - 7164. Lachner, F., Die Grillen. Lied f. eine Singstimme m. Pfte.
 B. Schott's Söhne in Mainz.
 - 7165. Döhler, Th., 3 Rondeaux sur des airs fav. de l'Opéra: Les Martyrs de G. Donizetti p. le Piano. No. 1. 2. 3.
 - 7166. Musard, 2 Quadrilles sur l'Opéra: Les Martyrs de Donizetti p. le Piano. No. 1. 2.
 - 7167. Reber, H., Oe. 12. 2ieme Trio p. Piano. Violon et Vcelle.
 - 7168. Rosellen, H., 2 Mélodies de Donizetti. Variés p. le. Pfte. a 4/ms.
 - 7169. Schubert, P., Oe. 30. 3 Rondeaux brillants et non difficiles p. le Piano. No. 1 à 3.
 - 7170. Wolf, Ed., Op. 32. Divertissement p. le Piano sur l'Opéra: Oberon de C. M. de Weber.
 - 6884. Donizetti, G., La Fille du Regiment. (Marie oder die Regiments-Tochter.) Opéra comique en 2 Actes de Gollnick. Vollständiger Clavier-Auszug.
 - 6834. Beriot, Ch. de, Oe. 30. Le Tremolo. Caprice sur un Thème de Beethoven pour le Violon. av. Orchestre.
 - 6470. Osborne et Beriot. Duo brillant p. Piano et Violon sur un thème orig. Liv. 16. arr. p. Pfte. et Flûte par Tulou.